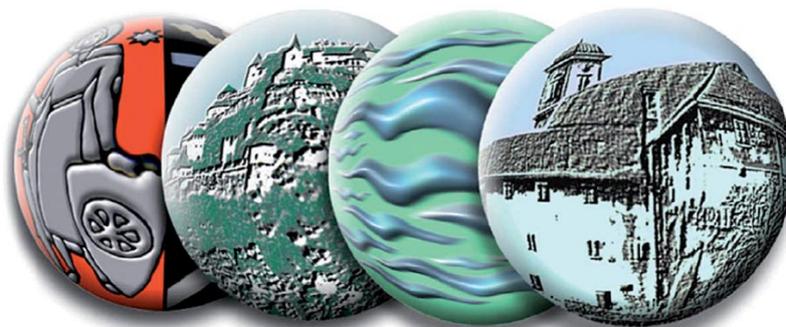


Launsdorf, im Juli 2011  
19. Jahrgang, Nr. 50  
5072K90E  
Amtliche Mitteilung  
Zugestellt durch Post.at



**GEMEINDE  
ZEITUNG**



# St. Georgen am Längsee

[www.st-georgen-laengsee.gv.at](http://www.st-georgen-laengsee.gv.at) • E-Mail: [st-georgen-lgs@ktn.gde.at](mailto:st-georgen-lgs@ktn.gde.at)

***Wir wünschen allen einen  
erholsamen Sommer!***



***Samstag, 13. August - Super Power Night, Thalsdorf***

***Sonntag, 14. August – Längseefest mit Mondscheinwanderung***

***Montag, 15. August – Launsdorfer Kirchtag***

## Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger!



### 20 Jahre – Die Zeit verging wie im Flug

In der Zwischenzeit bin ich bereits 20 Jahre Bürgermeister unserer schönen Gemeinde – die Zeit ist wirklich schnell vergangen. Privat, aber auch auf Seite der Gemeinde, hat sich viel getan – Vieles hat sich so glaube ich, positiv verändert. Ich möchte mich bei allen meinen Wegbe-

gleitern, Freunden und bei meiner Familie recht herzlich für die Unterstützung bedanken.

Nach wie vor habe ich Freude an der Arbeit und bin glücklich, wenn recht viel für unsere Bevölkerung verwirklicht werden kann.

Zur Zeit werden große und viele kleinere Projekte verwirklicht, wie der Kreisverkehr in Launsdorf, der Geh- und Radweg zur Hochosterwitz, die Sportplatzsaniierung, die Minimarktvergrößerung in Launsdorf, die Straßensanierungen und vieles mehr. Viel wurde in letzter Zeit in eine zeitgemäße Wasserversorgung investiert. Allein die Umlegung der Wasserleitungen im Kreisverkehr kostet der Ge-

meinde € 64.950,-- sowie die Umlegung des Schmutzwasserkanals € 46.300,--. Das kostet viel, und muss von uns aufgebracht werden.

Sehr erfreulich ist, dass wir uns aufgrund der vielen Aktivitäten unserer Kulturvereine, der Freiwilligen Feuerwehren, der Aktivitäten im Stift, auf der Hochosterwitz, in Maria Wolschart, am Längsee und am Gemeindeamt, immer mehr zur „Kulturhauptstadt“ in Mittelkärnten entwickeln. Ein vielfältiges interessantes Programm lockt viele Besucher/innen aus nah und fern an. Romeo und Juliska im Stift, die Picasso Ausstellung, La Celestina, auf der Burg Hochosterwitz, sowie die vier Aufführungen der

Trigonale sind besondere Höhepunkte. Die Badesaison beginnt aufgrund der Witterung nicht so wie wir es uns vorstellen, aber es kann nur besser werden, damit alle Ihre Ferien bzw. Ihren Urlaub genießen können und unsere Tourismusbetriebe von vielen Gästen frequentiert werden. Ich bedanke mich bei meinen Mitarbeiter/innen für Ihren Einsatz und wünsche allen Einheimischen und Gästen einen erholsamen und erlebnisreichen Sommer.

Euer Bürgermeister

Konrad Seunig

## Tatsachen zu den Wasser- und Kanalgebühren



### Tatsache ist, ...

➤ ...wir haben ein umfangreiches Wasserleitungs- und Kanalnetz in der Gemeinde, wo-

durch unsere Bevölkerung optimal versorgt wird.

➤ ...Überprüfungen, Reparaturen und Verbesserungen werden laufend durchgeführt.

➤ ...in letzter Zeit wurde sehr viel ins Leitungsnetz investiert. Folgende Verbesserungen wurden durchgeführt: Digitaler Leitungskataster, Wasseruhrentausch, Kanalbau Niederosterwitz und Wasserleitungsbau Tschirinig.

Die Kosten dafür betragen € 339.615,--.

➤ ...dass all diese Investitionen einstimmig im Gemeinderat beschlossen wurden.

➤ ...dass sich die Kosten dafür in den Gebührenhaushalten für Wasser und Kanal niederschlagen und von den Bürger/innen bezahlt werden müssen.

➤ ...dass nicht vorhersehbar war, dass die Kosten für die Umlegung der Wasser- und Kanalleitungen im Kreisverkehr die Gemeinde zahlen muss (Bauherr ist das Land Kärnten)

➤ ...dass die Gebührensenkung bei Wasser und Kanal nicht alleine beschlossen wurde. Von jenen, die jetzt kritisieren, wurden noch viel höhere Senkungen verlangt.

➤ ...Gebührensenkungen in den letzten Jahren waren vertretbar und haben auch das Budget der Haushalte etwas entlastet.

➤ ...je später eine Gebührenerhöhung stattfindet, desto mehr müssen die einzelnen Haushalte dafür bezahlen.

➤ ...dass wir die gesetzlichen Grundlagen einhalten müssen und dazu von der Landesregierung aufgefordert wurden.

Bürgermeister  
Konrad Seunig



# Bericht über Gemeinderatssitzung vom 31.5.2011

Einen Schwerpunkt bildete der Bericht des Bürgermeisters über den Spatenstich des Kreisverkehrs Hochosterwitz inklusive Geh- und Radweg, die erfolgreiche Teilnahme der Volksschule St. Georgen am Längsee bei der Sicherheitsolympiade in Klagenfurt (3. Platz), den erfolgreichen Start im Strandbad Längsee sowie die verbilligte Saisonkartenaktion. Berichtet wurde über die in letzter Zeit vermehrten Einbrüche im Gemeindegebiet, zuletzt im Gemeindeamt, wobei dort ein größerer Sachschaden angerichtet wurde. Über 22 Tagesordnungspunkte gab es abzustimmen. Unter anderem:

- Vergabe des Gemeindejagdgebietes „Maigern“ mit dem Jagdpacht-

zins € 4,50 plus Index.

- Vergeben wurden die Arbeiten am Kreisverkehr – die Umleitung der Wasserleitung betreffend sowie die Abwasserleitungen und die Beleuchtung und deren Finanzierung.
- Fürs Straßenbauprogramm für die Gemeindestraßen wurden die Arbeiten in der Höhe von € 151.965,-- an den Bestbieter, die Firma Alpine Bau GmbH aus Klagenfurt, vergeben.
- Geschwindigkeitsbeschränkungen auf der Industrie- und Gemeindestraße während des Kreisverkehrsbaus wurden beschlossen.
- Die Bilanz 2010 für das Strandbad Längsee, die einen Gewinn von € 3.311,36 und einem Cash Flow plus € 65.244 aus-

weist, wurde genehmigt.

- Beschlossen wurde der Bestandsvertrag mit den Österreichischen Bundesforsten bezüglich der neu errichteten Überdachung fürs Wasserrettungsboot.
- Der Rechnungsabschluss 2010 brachte einen Sollüberschuss von € 102.755,-- und einen Istüberschuss von € 54.650,-- im ordentlichen Haushalt und im außerordentlichen Haushalt einen Sollüberschuss von € 313.818,--.
- Beschlossen wurde eine Gewerbeförderung von € 25.000,-- für die Erweiterung des Minimarktes der Familie Biber in Launsdorf.
- Die Verwendung der BZ-Mittel 2011 für notwendige Straßensanierungen und andere, nötige

Maßnahmen fanden einstimmige Zustimmung

- Die Änderung der Nebengebühren für Gemeindebedienstete.
- Der 2. Nachtragsvoranschlag 2011 sieht im ordentlichen Haushalt eine Erweiterung von € 94.600,-- vor sowie im außerordentlichen Haushalt um € 246.300,-- wurde ebenso beschlossen.
- Aufnahme von zwei Raumpflegerinnen in Teilzeitbeschäftigung, je eine für die Volksschule St. Georgen und Volksschule Launsdorf.

**Bgm. Konrad Seunig:** Der größte Teil der Beschlüsse fiel einstimmig. Die Sitzung war nach knapp einer Stunde beendet; ein Zeichen, dass alles gut vorbereitet war und die Zusammenarbeit funktioniert!

## Wasserhärtegrad

Wir versorgen unsere GemeindebürgerInnen mit qualitativ hochwertigem Trinkwasser.

**Die Verbraucher sind entsprechend der Trinkwasserverordnung 2001 einmal jährlich über die Analyseergebnisse zu informieren!**

Weiters werden für Geräte, welche Wasser zum Betrieb benötigen (Waschmaschinen, Geschirrspüler, usw.), im Bedarfsfall die wichtigsten Daten über den Trinkwasserzustand benötigt.

Trinkwasser aus der Bartlquelle in St. Sebastian (Versorgungszone Launsdorf-Ort):

pH-Wert 7,66  
 Wasserhärte 14 dH  
 Trinkwasser aus der Schmiedbauerquelle in Maigern (Versorgungszone Thalsdorf, Reipersdorf, Fiming, Sonnbiel, Goggerwenig, Taggenbrunn, St. Peter, Dellach, Töplach/Seekogel):  
 pH-Wert 7,77  
 Wasserhärte 14,6 dH  
 Trinkwasser aus der Was-

erschiene Krappfeld (Versorgungszone Tschirinig):  
 PH-Wert 7,10  
 Wasserhärte 16,1 dH  
 Alle Wasserproben entsprechen im Rahmen der durchgeführten Untersuchungen den Anforderungen der Trinkwasserverordnung.

## Freie Wohnungen in der Gemeinde

FREIE WOHNUNG Launsdorf	Geschoß	Wohnungsnummer	Wohnungsnutzfläche	Voraussichtliche MIETE/€	BAU- u.Grund-Kostenanteil
WEINZERWEG 5	1.OG	4	105,59	596,49	3.500,--
WEINZERWEG 5	1.OG	6	108,07	536,40	11.197,65
FORTSCHRITTSIEDLUNG 13	1.OG	4	81,09	415,74	5.024,63
FORTSCHRITTSIEDLUNG 10	1.OG.	5	41,70	199,54	2.323,48
FORTSCHRITTSIEDLUNG 4	2.OG.	5	60,28	183,98	3.028,32
BAHNWEGSIEDLUNG 14	1.OG.	3	82,75	484,73	7.204,89

## Bau Kreisverkehr



Fleißig wird zurzeit, nach jahrelangem Versprechen und Planung, am Hochosterwitzkreisverkehr gebaut. Nach erfolgtem Spatenstich, ist die Firma Alpine Bau dabei, das schon lange geplante und versprochene Bauwerk zur Sicherheit für Fuß-

gänger und Rad- und Autofahrer zu verwirklichen. Überregionaler Geh- und Radweg werden mitgebaut, sofern alle angrenzenden Grundstücksbesitzer mit entsprechender Grundablässe dafür sind. Die Gesamtkosten belaufen sich auf € 1,2



Mio. Die Gemeinde selbst muss für die Wasserleitung- und Schmutzwasserkanalverlegung, Geh- und Radweg, Beleuchtung und Kreisgestaltung aufkommen. Den Rest übernimmt das Land. Die Fertigstellung ist im Herbst 2011 geplant.



## Bedarfszuweisungen vom Land

Folgende Geldmittel werden vom Land (Bedarfszuweisungen - BZ) für Projekte in der Gemeinde zur Verfügung gestellt:

DR. JOSEF MARTINZ  
Landesrat

Gemeindeamt  
St. Georgen im Längsee  
Eing. 20. April 2011

KARNTEN  
LANDESREGIERUNG

Datum: 15.04.2011  
Zahl: -3-ALLG-1990/8-2011  
(3% Eingaben blue Geschäftszahl anfüllen.)

Empfänger:  
Herrn Bürgermeister  
Konrad Seunig  
Launsdorf, Hauptstr.24  
9314 St. Georgen/Lgs.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister!

Ich darf Sie in Kenntnis setzen, daß Ihrer Gemeinde Bedarfszuweisungsmittel für nachstehend angeführte(n) Verwendungszweck(e) im Jahr 2011 zur Verfügung gestellt werden:

<b>außerordentlicher Haushalt</b>	
Errichtung Gemeindeamt mit Veranstaltungsmöglichkeiten	€ 126.000,00
Kreisverkehr Launsdorf	€ 92.800,00
Straßenbauprogramm 2011	€ 140.700,00
<b>Summe ao. Haushalt</b>	<b>€ 359.500,00</b>
<b>ordentlicher Haushalt</b>	
Trigonale	€ 7.500,00
CNC - Behördennetzwerk - Leitungskosten (a.R.)	€ 972,00
GIZ-K IT Sicherheitsoffensive (a.R.)	€ 440,00
Tilg. REGF-Weganlage Maigern	€ 39.600,00
Tilg. KBBF-Darl. - Radweg Launsdorf-Kulmitz	€ 5.100,00
<b>Summe o. Haushalt</b>	<b>€ 53.612,00</b>
<b>Gesamtsumme</b>	<b>€ 413.112,00</b>

Die Zusicherung wird an die Bedingung geknüpft, daß die Gemeinde ihre Abgaben rechtzeitig einhebt (§ 21 Abs. 4 der K-GHO, LGBl. Nr. 2/1999 idgF); d.h. daß nicht Abgaberrückstände in einem unvermeidbaren Ausmaße gegeben sind.

Die Zusicherung für den ao. Haushalt verfällt, wenn die aufsichtsbehördliche Genehmigung gemäß § 86 Abs. 11 K-AGO nicht vorliegt bzw. der tatsächliche Bedarf nicht bis spätestens 31.12.2012 nachgewiesen werden kann.

Die haushaltsrechtlichen Maßnahmen sind im Einvernehmen mit der Gemeindeabteilung des Amtes der Kärntner Landesregierung zu treffen. Die Liquidierung der o.a. Mittel erfolgt nach Maßgabe der haushaltswirtschaftlichen Situation des Landes.

Mit vorzüglicher Hochachtung

## S t r a ß e n b a u - programm 2011

Nachfolgende Straßen werden heuer saniert:

- Der Seekogelweg in Töplach (Siedlung) wird asphaltiert.
- Teile der geschotterten Wege werden gerädert, geschottert und gewalzt.
- Der Bereich des Tunnelausgangs in Richtung Bahnwegsiedlung wird neu asphaltiert.
- Ebenso die Einfahrt von der Seebergbundesstraße bei der Mosterei Kelz, der Wolschartweg im Bereich der Klamingkurve und Teile des Kirchweges.
- Die Asphaltdecke saniert wird weiters im Bereich der Ortschaft Kulmitz und im Bereich von Podeblach.
- Von der Kreuzung nach Rottenstein bis nach der Fleischerkurve wird der Straßenbelag in Weindorf komplett ausgetauscht.
- Und auf der Taggenbrunner Straße werden die starken Setzungen und die Asphalttrisse wieder in Ordnung gebracht.
- Außerdem werden noch ca. 2.000 Laufmeter Asphalttrisse in allen Straßen zugegossen.
- Nach dem langen und kalten Winter werden zusätzlich noch Kanaldeckel repariert und einige Setzungen bei Wasser- und Kanalkünnetten wieder planiert.



KÄRNTNER www.gemeindekonvent.at  
GEMEINDEKONVENT  
Unsere Gemeinden. Unsere Zukunft.

Wenig erfolgreich erwies sich der vom Gemeindeforent des Landes (LR Dr. Martinz) ausgeschriebene Bürgerdialog im Kultursaal der Gemeinde in Launsdorf. Nur 5 interessierte Gemeindebürger waren gekommen, um auf Fragen der Moderatorin zu antworten. Die übrigen Teilnehmer waren Mitarbeiter/innen und Manda-

tare der Gemeinde.

**Bürgermeister Konrad Seunig:** Unsere Mitbürger/innen sind mit unserer Arbeit im hohem Ausmaß zufrieden. Ansonsten wären Sie gekommen und hätten Ihre Wünsche und Vorstellungen eingebracht.

Dank an jene, die kamen und ihre Ideen einbrachten.



## Hundehaltung

Die Gemeinde St. Georgen am Längsee weist nochmals alle Hundehalter darauf hin, dass jeder Hund, egal welcher Größe und Rasse (auch Wach- und Jagdhunde) beim Gemeindeamt anzumelden sind. Hunde, die älter als 3 Monate sind, müssen außerhalb des Hauses und der zum Haus gehörigen Liegenschaft mit einer gut sichtbar befestigten gültigen Hundemarke versehen sein. Die Hundeabgabe für einen Hund beträgt jährlich € 7,27, und für jeden weiteren Hund € 14,53. Der Preis für die Hundemarke beträgt einmalig € 1,82. Sie werden ersucht, die Anmeldung Ihres Hundes und den Erwerb der Hundemarke bei der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Frau Alexandra Erharter, Tel. 04213/4100-13, E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at, vorzunehmen.

Abschließend bitten wir alle Hundehalter und -führer, insbesondere in Ober- und Unterlaunsdorf, den Kot ihrer vierbeinigen Lieblinge nicht an öffentlichen Plätzen und Banketten zu belassen. Sie helfen damit unsere Ortschaft reinzuhalten!

Weiterhin viel Freude mit Ihrem vierbeinigen Freund!



## Neue Förderungsbeträge für die Stiernachsaffung (Zuchtstierhaltung)

Der Gemeindevorstand hat für 2011 folgende Regelungen für die Stiernachsaffungsförderung beschlossen:

Es dürfen maximal 6 Deckstiere gleichzeitig in der Gemeinde gehalten werden.

Diese dienen nur mehr der Deckung die Kühe der eigenen Rinderherde.

Für die Anschaffung eines solchen Stieres werden € 500,00 an verlorenem Zuschuss be-

zahlt.

Erfolgt frühestens nach 36 Monaten eine Nachschaffung dieses Stieres, erhält der Stierhalter wiederum eine finanzielle Unterstützung von € 500,00 (gedeckt durch die Maximalzahl von 6 Stieren!).

Mit der erhöhten Abgeltung für die An- und Nachschaffung sind auch sämtliche Futterkosten abgedeckt. In Zukunft werden daher keine Futterkosten mehr bezahlt.

## Hundehaltungsvorschriften

Der Bezirkshauptmannschaft 9300 St. Veit/Glan vom 22. 10. 2010, mit welcher **Hundehaltungsvorschriften** erlassen werden.

Gemäß § 69 Abs. 4 des Kärntner Jagdgesetzes 2000 LGBl. Nr. 21, i. d. g. F., wird nach Anhörung der Kammer für Land- und Forstwirtschaft sowie des Bezirksjägermeisters für den Verwaltungsbezirk 9300 St. Veit/Glan verordnet:

**§1:** Zum Schutze des Wildes während der Brut- und Setzzeit oder bei Schneelagen, die eine Flucht des Wildes erschweren, werden alle Hundehalter verpflichtet, außerhalb von geschlossenen verbauten Gebieten ihre Hunde ausnahmslos bei Tag und Nacht entweder mit einem Maulkorb zu versehen oder an der Leine zu führen oder entsprechend den tierschutzrechtlichen Bestimmungen sicher zu verwahren.

**§2:** Diese Bestimmungen gelten nicht für Blinden-, Polizei-, Rettungs-, Such- und Jagdgebrauchshunde, wenn sie als solche erkennbar sind, für die ihnen zukommende Aufgabe verwendet werden und sich aus Anlass ihrer Verwendung vorübergehend der Einwirkung ihrer Halter entziehen haben.

**§3:** Übertretungen dieser Verordnung werden, sofern sie nicht nach anderen Bestimmungen mit strengeren Strafen bedroht sind, oder ein gerichtlich zu ahndender Tatbestand vorliegt, gemäß § 98 des Kärntner Jagdgesetzes 2000, LGBl. Nr. 21/2000. i. d. g. F., mit Geldstrafen bis zu € 1.450,00 geahndet.

**§4:** Diese Verordnung tritt ab 15. November 2010 in Kraft und gilt bis einschließlich 31. Juli 2011.

Die Bezirkshauptfrau: Dr. Claudia Egger



## Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir eine

**Gastgewerbliche Hilfskraft** m/w (Reinigungsarbeiten: Gasträumlichkeiten und Zimmer)  
auf Basis Teilzeit: 20 Std./Woche oder 10 Std./Woche, Flexible Arbeitszeiten von 7 bis 15 Uhr

**Koch-Lehrling** m/w: Sie können sich vorstellen, Ihre Lehrzeit als Koch/Köchin in unserem Betrieb zu absolvieren?  
Senden sie Ihre Unterlagen per Post oder vereinbaren Sie telefonisch einen Vorstellungstermin.  
Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

**Oberer Moser - Christian Schumi**, Reipersdorf 4, 9313 St. Georgen/Längsee, Tel.: 04213 20 38

KULINARISCHER WOCHEPLANER  
IM JULI UND AUGUST  
AB 18 UHR!

# OBERER MOSER



GASTHOF-PENSION

FAMILIE SCHUMI

### MONTAG

#### „Bauernbackhendl“

das St. Georgener Bauernbackhendl mit  
hausgemachtem Erdäpfelsalat

### DIENSTAG

#### „Kärntner Rippalan“

Klassisch zubereitet, mit Ofenkartoffeln,  
Bauernbrot und diversen Saucen

### MITTWOCH

#### „Heimische Schwammerln“

Schwammerlgerichte - veredelt in unserer  
Küche

### DONNERSTAG

#### Knödel – Nudel – Abend

Hausgemachte Kärntner Käsnudel und  
Speckknödel  
„Essen soviel man möchte“

### FREITAG

#### Forelle aus heimischen Gewässern

Frische Forellen aus den „Menteteichen“  
ob „Müllerin“ oder „blau“ -  
für Sie individuell zubereitet

### SONNTAG

#### Ofenfrischer Sonntagsbraten

Ihr Sonntagsmenü mit Suppe, Braten und  
Dessert

## THEATER & DINNER

amateurtheater keck&co präsentiert

# ROMEO UND JULIŠKA

„Eine Kärntner Komödie, frei nach dem Original“



BUCH und REGIE:  
Erwin Belweis  
CHOREOGRAPHIE:  
Anja Wohlfahrt

**14., 19., 22., 26., 28. JULI 2011**  
**2., 5., 9., 12. AUGUST 2011**

**UM 20:30 UHR IM INNENHOF DES  
STIFTS ST. GEORGEN AM LÄNGSEE**

**ACHTUNG: FREILUFTVERANSTALTUNG!**

Karten sind in jeder  Verkaufsstelle  
(z.B. Raiffeisenbanken, Libro, Ruefa Reisen, etc.) erhältlich!

**INFO-HOTLINE: 0676 3709675 -- WWW.KECKUNDCO.COM**

Auch heuer bieten wir in Kooperation mit dem  
Amateurtheater keck&co unser spezielles „Thea-  
ter-Überraschungsmenü“ an.

**Eintrittskarte für Romeo und Juliska**  
**Aperitif nach Wahl**  
**4 gängiges Wahlmenü**

**Gesamtpreis € 29,90**

Wir bitten um baldige Tisch- und Kartenreser-  
vierung um Ihnen gute Plätze sichern zu können.

WEITERE INFORMATIONEN UND TISCHRESERVIERUNGEN UNTER TEL.: 04213 / 20 38

WIR FREUEN UNS AUF IHREN BESUCH!

FAM. SCHUMI UND MITARBEITER

# Modernes Wasserleitungs- und Kanalmanagement

Zu einer Infrastruktur einer modernen Gemeinde gehören neben einer funktionierenden Verkehrsinfrastruktur die optimale Ausstattung mit Elektrizität und Telekommunikation (Breitband-Internet) sowie eine zukunftsorientierte Abwasserentsorgung und Wasserversorgung.

Im Jahr 2009 wurde mit den Arbeiten am digitalen Wasserleitungskataster begonnen. Mittlerweile stehen sowohl analoge als auch digitale Daten über die Art des Wasserleitungsnetzes (Dimension, Bauart) als auch über deren Zustand zur Verfügung.

Vor allem im Bereich der ältesten Anlagenteile (Launsdorf, überwiegend aus 1966) wurde herausgefunden, dass einige Leitungsstränge saniert werden müssen (Austausch alter Hydranten, Behebung von offensichtlichen Leckstellen). Aber auch die Pumpenanlagen und Messeinrichtungen sind

gesetzlich am Stand der Technik zu halten. Beispielsweise müssen demnächst die Pumpenmotoren in der Pumpstation Launsdorf erneuert werden.

Um den geltenden Qualitäts- und Behördenstandards zu entsprechen, wird die Ausbildung der Mitarbeiter forciert und gefördert. Die beiden Mitarbeiter des Bauhofs, Franz Petscharnig und Adolf Knauder, sind geprüfte und nach ÖVWG-zertifizierte Wassermeister.

Neben der Überwachung sämtlicher Anlagenteile haben unsere beiden Wassermeister beim Umschluss der Wasserversorgung direkt im Bereich des neuen Kreisverkehrs, wo beide Hauptwasserleitungen durchführen, hervorragende Arbeit geleistet.

Bereits im Jahre 2008 wurde das gesamte Kanalisationsnetz mit Kameras befahren und in der Folge umfangreiche Sanierungs-

arbeiten durchgeführt. Trotzdem kommt es immer wieder zu Verstopfungen und Problemen bei der Abwasserbeseitigung. Über ein gezieltes Kanalmanagement lassen sich Schwachstellen erkennen und Problemstellen vorausschauend sanieren.

Ein modernes Wasserleitungsnetz und eine am Stand der Technik gehalte-

ne Kanalisationsanlage gewährleisten eine für den Bürger notwendige und leistbare Infrastruktur. Gleichzeitig werden natürliche Ressourcen optimal ausgewertet und die Umwelt bestmöglich geschont.

*Amtsleiter  
Ing. Stefan Petrasko  
Betriebsleiter Wasser- und  
Abwasserbetrieb*



## Lärmschutzverordnung

des Gemeinderates der Gemeinde St. Georgen am Längsee, vom 15. Mai 2000, mit der Bestimmungen zum Schutze gegen Lärm erlassen werden (**Lärmschutzverordnung**). Gemäß § 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung, LGBl.Nr. 74/1977, i.d.F. LGBl. Nr. 18/1987, wird verordnet:

### § 1: LÄRMERREGUNG

1) Wer ungebührlicherweise störenden Lärm erregt, begeht eine Verwaltungsübertretung (§ 2 Abs. 1 des Gesetzes über Anstandsverletzung und Lärmerregung).

2) Unter störendem Lärm sind die wegen ihrer

Lautstärke für das menschliche Empfindungsvermögen unangenehm in Erscheinung tretenden Geräusche zu verstehen (§ 2 Abs. 2 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).

3) Lärm wird ungebührlicherweise erregt, wenn das Tun oder Unterlassen, das zur Erregung des Lärms führt, jene Rücksichten vermissen lässt, die im Zusammenleben mit anderen Menschen verlangt werden müssen (§ 2 Abs. 3 des Gesetzes über die Anstandsverletzung und Lärmerregung).

**§ 2: STÖRENDE LÄRM**  
Störender Lärm wird je-

denfalls ungebührlicherweise erregt durch:

a) Singen, Musizieren, Kegeln, den Betrieb von Musikgeräten oder Radio u. ä. Tätigkeiten in Wohn- und Kurgebieten sowie in unmittelbarer Nähe von bewohnten Objekten in der Zeit von 22:00 bis 8:00 Uhr.

b) Den Betrieb von Maschinen, Geräten und sonstigen Baumaschinen wie Ketten- und Kreissägen u.ä. in Wohn- und Kurgebieten, Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn- und Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr und 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr.

c) Die Benützung von Rasenmähern und anderen Grasschneidegeräten mit Elektro- oder Verbrennungsmotoren in Wohn- und Kurgebieten, in Siedlungen sowie in der Nähe von bewohnten Objekten an Sonn-, Feiertagen überhaupt und an Werktagen in der Zeit von 12:00 bis 13:00 Uhr und von 20:00 bis 7:00 Uhr.

### § 3:

#### STRAFBESTIMMUNGEN

Verwaltungsübertretungen sind von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu € 218,02,-- oder Arrest bis zu zwei Wochen zu bestrafen.

## Hans Blasi 80

In jugendlicher und geistiger Frische feierte Hans Blasi mit Freunden und Verwandten seinen runden Geburtstag. Auch Bürgermeister Konrad Seunig gratulierte herzlichst und dankte für seine langjährige Tätigkeit als Gemeinderat, Gemeindevorstand und Vizebürgermeister in der Gemeinde St. Georgen am Längsee. Er ist ein begeisterter Sportler und war auch ehrenamtlich als Obmann beim SC-Launsdorf Hochosterwitz tätig. Sei-

ne besondere Leidenschaft galt dem Singen. Über 50 Jahre war er Sänger der Sängerrunde Launsdorf/Hochosterwitz. Eine weitere Funktion war die eines Aufsichtsrates bei der Raiffeisenbank Launsdorf. Gesanglich und musikalisch verschönert wurde die nette Feier von einer Gruppe der „Stimmen aus Kärnten“ und einer Violinistin.

**Herzlichen Glückwunsch, viel Gesundheit und alles Gute.**



## 12. Hochosterwitzlauf

Auch 2011 war der Hochosterwitzlauf wieder der Anziehungspunkt für Läufer weit über die Bezirksgrenzen hinaus. Knapp 70 Teilnehmer trotzten den widrigen Wetterverhältnissen und wurden nach dem Lauf im Burghof mit einem

leckeren Kuchenbuffet, tollen Preisen und schlussendlich doch noch ein paar Sonnenstrahlen belohnt. Die Schnellsten waren Christian Eberdorfer vom LC St. Georgen am Längsee (Zeit 30:00,6) und Sabine Kozak vom

Kelag Energy Running Team (Zeit 37:56,7). Sie sicherten sich damit den erstmalig aufgestellten Wanderpokal des Burg-

hauptmannes und werden am 17. Juni 2012 beim 13. Hochosterwitzlauf wohl um die Verteidigung dessen antreten.



### SCENAR THERAPIE

In der Scenar-Therapie (die Technologie hat sich aus der russischen Weltraumforschung entwickelt) benutzt man elektrische Impulse, die unserem vegetativen Nerven-

system sehr ähnlich sind. Der Organismus erkennt somit jeden Scenarimpuls und dies wirkt sich positiv auf alle krankhaften Prozesse im Körper aus.

**SCENAR ist eine adjuvante Therapie bei Erkrankungen:**

- Nervensystem (Migräne,...)
- Bewegungsapparat (WS, Gelenke,...)
- Immunsystem (Allergien,...)
- Hormonelle und stoffwechslb. Störungen
- Atemwege, Entgiftungen
- Verdauungstrakt
- Urogenitaltrakt, Haut
- Herz- Kreislaufsystem
- Sportverletzungen, u.v.m.
- Hausbesuche möglich!



Praxis für Heilmassagen, Bachblüten, Skenar-Therapie, Lymphdrainage, AMM, Fußreflexzonen-, Segmentmassage

Claudia Liegl

9314 Launsdorf, Lerchenfeldsiedlung 12  
Tel.: 0660/215 10 52, [www.liegl.cc](http://www.liegl.cc)  
E-Mail: [claudia.liegl@aon.at](mailto:claudia.liegl@aon.at)

# Arbeitstagung der BVP des BMI im Seminarhaus



Am 26. und 27. Mai 2011 hielten die Behindertenvertrauenspersonen des Innenministeriums und

der Polizei, ihre Frühjahrstagung im Seminarzentrum St. Georgen am Längsee ab. Zur Erweite-

rung unseres geschichtlichen Horizontes, besuchten wir die Burg Hochosterwitz.

Herr Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel, als Vertreter der Gemeinde, schilderte uns die Fremdenverkehrsgemeinde St. Georgen am Längsee, wie sie sich uns präsentierte, in den schönsten Vorsommerfarben. Da wir einen guten Blick auf den Längsee hatten, haben wir damit auch die drei Wahrzeichen der Gemeinde kennengelernt. Mit der Ausgabe

von Präsentationsmappen über die Tourismusregion Längsee-Hochosterwitz, beendete der Vizebürgermeister unsere Arbeits- und Fortbildungstagung. 13 Behindertenbetreuerinnen und Betreuer werden die wunderschöne Zeit in St. Georgen und die ausgezeichnete Organisation der Tagung sehr lange in Erinnerung behalten.

*Peter Voboril,  
Zentralbehindertenvertrauensperson der Polizei*

## Schulbuslinie neu!



Die Buslinie der Firma Paradies Reisen von Brückl nach St. Veit und retour wird nun schon seit einiger Zeit über das Ternitzer Kreuz – Industriestraße – Hauptstraße

– Bahnhof – Kreisverkehr geführt. Als Haltestellen sind die Industriestraße beim Ternitzer Kreuz, beim Bahnhof und bei der Eisenbahnbrücke vorgesehen.

## Scheiflinger Kreuz erstrahlt in neuem Glanz

Als das Scheiflinger Kreuz aus Altersschwäche plötzlich am Boden lag, wurde es kurzerhand von den Bauhofmitarbeitern saniert. Nun steht es wieder seit

einigen Wochen, in hellen Lärchenfarben strahlend, auf seinem Platz inmitten der Kreuzung zwischen Scheifling-Taggenbrunn und St. Veit/Glan.



## GEMEINDEHOMEPAGE

Aktuelle Mitteilungen und Informationen der Gemeinde, Kundmachungen auf der Amtstafel, Veranstaltungen und Formulare werden unter [www.st-georgen-laengsee.gv.at](http://www.st-georgen-laengsee.gv.at) bereitgestellt. Es besteht auch die Möglichkeit sich die aktuellen Veranstaltungen über einen Newsletter zu abonnieren. Vereine, Wirtschafts- und Fremdenverkehrsbetriebe können sich kostenlos mit Bild und Firmenlogo in unserer Homepage präsentieren und ihre Veranstaltungen eingeben. Mit Fragen und Verbesserungsvorschlägen wenden Sie sich bitte an Gabriele Bodner Tel. 4100-11.



LANDWIRTSCHAFTLICHE  
GENOSSENSCHAFT  
KLAGENFURT  
ST. VEIT  
ROSENTAL

**Landwirtschaftliche Genossenschaft  
Klagenfurt · St. Veit · Rosental**

9020 Klagenfurt · Schlachthofstraße 17  
[www.lagerhaus-klagenfurt.at](http://www.lagerhaus-klagenfurt.at)



Hr. Knierlinger Tel. 0463/54 660-44

- Heizöle, Diesel
- Pellets
- feste Brennstoffe





[www.lagerhaus.at](http://www.lagerhaus.at)

## Hautschutzaktion der Kärntner Gebietskrankenkasse am Längsee



Auch heuer wurde im Strandbad Längsee die Hautschutzaktion der GKK durchgeführt. Eine Ärztin (Dermatologin) und Mitar-

beiter/in waren vor Ort und berieten interessierte Badegäste. Broschüren und Hautschutzcremen wurden ausgeteilt.

## Strandbad Längsee

Neben diversen Reparaturarbeiten im Strandbad Längsee (Stegbretter, Sanitär, etc.) wurde ein Unterstand für die Boote unserer Wasserrettung, angrenzend an die Bootshütte, geschaffen. Eine Risikoanalyse für das Gesamtbad durch

TÜV wurde erstellt, das Geländer des Terrassencafé's erneuert, eine neue Kinderschaukel sowie die Netze und die Spielfeldbegrenzungen des Beachvolleyballfeldes angeschafft und eine Bootsrampe für die Feuerwehrboote errichtet.



## Seeuferreinigung – Längsee

Nicht nur im Strandbad Längsee wurde durch Mitarbeiter der Gemeinde für die kommende Sommersaison sauber gemacht, sondern auch Längseefischer führten

eine Seeuferreinigung durch. Bürgermeister Konrad Seunig überzeugte sich von dieser wichtigen „Säuberungsaktion“ und bedankte sich bei den Freiwilligen!







<b>SO - 03. juli</b>	erlebnisbad ossiach
<b>SA - 09. juli</b>	parkbad krumpendorf
<b>SO - 10. juli</b>	erlebnisbad presseeggersee
<b>FR - 15. juli</b>	silbersee villach
<b>FR - 22. juli</b>	ressnigbad ferlach
<b>SA - 23. juli</b>	stadionbad wolfsberg
<b>FR - 29. juli</b>	strandbad längsee
<b>FR - 05. august</b>	strandbad meixner in seeboden am millstättersee
<b>SA - 06. august</b>	strandbad klagenfurt - FINALE





## Ausbildung zum Guide

### St. Georgen am Längsee

Strandbad  
Sa, 23. Juli  
9.30 – 17 Uhr

## Aqua jogging

Eine Initiative von LHSv. Peter Kaiser in Kooperation mit dem Gesundheitsland Kärnten und der ASKO Kärnten.

Gesundheit und Spass mit Aqua jogging: Sehnen, Bänder, Knochen und Gelenke werden wenig belastet, rücken- und gelenkschonend. Optimal für die Herz-Kreislaufgesundheit. Selbstkostenbeitrag: € 20,- inkl. Essen, Getränk, Badeintritt. Anmeldung bis 15. Juli. Tel: 0463/511876-104  
E-mail: [katrin.roettig@askoe-kaernten.at](mailto:katrin.roettig@askoe-kaernten.at). Begrenzte Teilnehmerzahl!

## Minimarkt wird vergrößert

Fleißig wird an der Vergrößerung des Minimarktes in Launsdorf (Familie Biber Jutta und Thomas – Cafe Sacherer) gearbeitet, um eine entsprechende Versorgung mit Produkten des täglichen Bedarfes für die Bevölkerung zu gewährleisten (Lebensmittel, Toiletteartikel, usw.). Land und

Gemeinde sind bereit für die Infrastrukturmaßnahme je € 25.000,-- zur Verfügung zu stellen.

**Bgm. Konrad Seunig:** Mit dieser Maßnahme wollen wir die Grundversorgung abdecken- Ich hoffe, das Angebot wird von der Bevölkerung angenommen.



## Zentralanstalt für Meteorologie in Klagenfurt: Exkursion des Bauhofes



Auf Einladung der Zentralanstalt für Meteorologie haben wir diese in Klagenfurt besucht.

Dr. Stockinger und Mag. Rainer, sowie deren Mitarbeiter, haben uns in die Wetterbeobachtung und -prognose eingeführt. Insbesondere wird der Regionalität der Wetterprognosen große Bedeutung in Klagenfurt beigegeben. Faszinierend ist die moderne Technik, vom Wolkenradar bis hin zur exakten Niederschlagsprognose. Die Zentralanstalt für Meteorologie hat unse-

re Gemeinde erstmals im Winter 2010/2011 zweimal täglich mit exakten Hinweisen auf unser lokales Wetter in unserer Gemeinde versorgt. Frappierend war im Speziellen die Exaktheit der zeitlichen Vorhersage des Schneefalls und der Schneehöhe. Im Bauhof wird der Einsatz der Räumgeräte und der Streumittel mit Hilfe der ZAMG-Prognosen gesteuert.

## Erhöhung des Impfbeitrages für die FSME-Schutzimpfung für Kleinkinder

Der Zuschuss für die FSME-Impfung für Kleinkinder ist auf € 15,30 erhöht worden. Dieser Betrag ist jener Tarif, welcher vom Gesundheitsamt St. Veit an der Glan für solche Impfungen eingehoben wird.



## Natura 2000 - Gebiet "Mannsberg-Boden"



Für das Einbringen von Grundstücken ins Natura 2000 – Europaschutzgebiet Mannsberg-Boden zum Erhalt natürlicher Lebensräume durch die Gemeinde St. Georgen am Längsee, erhielt Bürgermeister Konrad Seunig gemeinsam mit

anderen Grundstücksbesitzern im Rahmen des Eröffnungsfestes auf Schloss Mannsberg am 17. Juni 2011 (gesungliche Umrahmung Ars Musica) seitens des Landes als Dank und Anerkennung für diese Naturschutzmaßnahme vom zuständigen

Referenten LHStv. DI Uwe Scheuch, eine Urkunde überreicht.

Das Europaschutzgebiet umfasst eine Fläche von über 600 ha und befindet sich hauptsächlich in der Gemeinde Kappel am Krappfeld.

## Sonniger Brunnen am Brünnlweg

Unser Bauhof-Vorarbeiter, Adam Bader, hat das Brünnl am Brünnlweg „sonnig“ gestaltet. Für die Tipps zur Sanierung danken wir herzlich unserer Trafikantin Steiner Ulli.



## Fahne für den Gemeindebotschafter



Eine Österreichfahne und einen Gemeindefachschafter überreichte im Juni Bgm. Konrad Seunig dem Gemeindefachschafter Giacomo Moras aus Zopola.

## Das Wüstenrot Bauspardarlehen mit maximaler Sicherheit.

- Egal ob Sie bauen, kaufen oder sanieren
- Zinnsicherheit durch Hochzinsabsicherung
- Mit und ohne Grundbuch möglich
- Flexible Rückzahlung und Laufzeiten

Mehr dazu sage ich Ihnen gerne:

**Wolfgang Baumgartner**

Wüstenrot Finanzberater

Mobil 0664/226 46 32

wolfgang.baumgartner@wuestenrot.at

**wüstenrot**



## Feste feiern im Kultursaal



Nutzen Sie den Kultursaal für die Veranstaltungen von Vereinen, Betrieben und für Familienfeste. Der Kultursaal kann im Gesamten, aber auch als großer und kleiner Saal genutzt werden. Darin finden bis zu 200 Sitzplätze Raum. Mit insgesamt 40 Tischen lässt sich jedenfalls eine tolle Tafel oder ein lockerer Aufbau von Einzeltischen herstellen. Die großen Glasflächen bieten ein tolles Lichtambiente. Für die Beschallung steht eine eigene Tonanlage zur Verfügung.

Für Videovorführungen lässt sich der eingebaute Beamer heranziehen.

Für den Ausschank bzw. Essenszubereitung steht eine gut mit Geschirr bestückte Küche zur Verfügung.

Für ein "Mehr" an Räumlichkeiten steht noch das Kellergeschoss mit Vereinsräumen zur Disposition. Diese sind auch wochentags zur günstigen Vermietung frei.

Wir erwarten gerne Ihre Buchung!

## Spargel aus Zoppola



Köstlichkeiten wie Spargel, Wein, Salami, Käse u.a. wurden am Hauptplatz in St. Veit/Glan angeboten. Viele Besucher, darunter auch Bürgermeister Konrad Seunig, besuchten den Markt-

stand. Im Nu waren der Gemeindegastgeber der Gemeinde St. Georgen am Längsee „Giacomino“ und Co ausverkauft. Zu verkosten gab es friulanische Köstlichkeiten.

## Renovierung Kirchturm St. Sebastian

Renoviert wurde der Kirchturm der Kirche in St. Sebastian. Über BZ-Mittel wurden € 7.500,- von seiten der Öffentlichkeit dafür aufgebracht.



**S**ALLINGER  
Johannes  
Metallbau

- Zäune
- Balkone
- Wintergärten
- Carports
- Toranlagen

A - 9300 St. Veit an der Glan - Hammergraben 8  
Tel.: 0664/182 42 70 - office@metallbau-sallinger.at - www.metallbau-sallinger.at

# 1. Maifeier am Sportplatz Launsdorf

Zahlreiche Besucher, unter anderem auch aus Zoppola, konnte Bürgermeister Konrad Seunig bei der 1. Maifeier am Sportplatz in Launsdorf begrüßen. Neben Musik mit Dani und Sigg, ausgezeichnete Kulinarik, Maibaumsteigen, Fußball-Zielschießen, Radgeschicklichkeitsfahren wurden auch bei einer

stündlichen Verlosung wertvolle Preise vergeben. Frau Landesrätin Dr. Beate Prettnner hielt die Festansprache. Anlässlich dieser netten Feier wurde Bürgermeister Konrad Seunig zum 20-jährigen Jubiläum als Bürgermeister von St. Georgen am Längsee gratuliert.



# Längseelauf 2011 um die Krapfenbäck Simale Trophy



Jung und Alt nahmen auch diesmal beim Längseelauf teil und erzielten recht beachtliche Leistungen.

Tagessieger, und somit stolze Besitzer der Krapfenbäck Simale Trophy wurden:

Herren: Gernot HAMMER  
Zeit 00:38:47

Damen: Sabine KOZAK  
Zeit 00:42:15

Bestens organisiert wurde diese traditionelle Laufver-

anstaltung von der Dorfgemeinschaft Drasendorf mit Fritz Grabner und seinen vielen freiwilligen Helfern.

Allein beim 10 km Lauf nahmen über 110 Läufer und Läuferinnen daran teil.

Bürgermeister Konrad Seunig überzeugte sich von hervorragenden Laufleistungen von Groß und Klein.

# Das 1. Goggerweniger Dorffest

Mit einigen Attraktionen und kulinarischen Leckerbissen fand am 4. - 5. Juni das 1. Goggerweniger Dorffest statt, wobei der Samstag leider gewitterbedingt verregnet war. Am Sonntag, bei schönstem Wetter, nahmen aus der Ortschaft und aus näherer und weiterer Umgebung viele Besucher daran teil, musikalisch unterhalten vom Musikverein

St. Georgen am Längsee, der zum Frühschoppen aufspielte.

Eine Hupfburg für Kinder, sowie der Goggerweniger Vierkampf (Bierkrug heben, Nageln, Kegelscheiben und Baumstamm sägen) galten als weitere Attraktion. Kirchtagssuppe, Schweinsbraten, Wiener, Kärntnernudl. u.a. wurden angeboten.



# DIE FLÜSTERER

Werbung von A bis Z

**Wolfgang ZEICHNER - Werbung und Vertrieb**

**Mag. Nicole MAYER - Werbung**

**Beatrix WERZER-LENARTOWSKI - Beratung**

Karl Wagner Platz 2  
9300 St. Veit an der Glan  
T +43 4212 36 336 0  
F +43 4212 36 336 20  
office@diefluesterer.com  
www.diefluesterer.com



amateurtheater keck&co präsentiert

# ROMEO UND JULIŠKA

„Eine Kärntner Komödie, frei nach dem Original“

BUCH UND REGIE:  
Erwin Beiweis  
CHOREOGRAPHIE:  
Anja Wohlfahrt

**14., 19., 22., 26., 28. JULI 2011**  
**2., 5., 9., 12. AUGUST 2011**

**UM 20:30 UHR IM INNENHOF DES STIFTS ST. GEORGEN AM LÄNGSEE**

**ACHTUNG: FREILUFTVERANSTALTUNG!**

Karten sind in jeder [oeticket.com](http://oeticket.com) Verkaufsstelle (z.B. Raiffeisenbanken, Libro, Ruefa Reisen, etc.) erhältlich!

**INFO-HOTLINE: 0676 3709675 -- WWW.KECKUNDCO.COM**

## „Romeo und Juliška – Eine Kärntner Komödie, frei nach dem Original!“

Nach dem großen Erfolg mit unserer letztjährigen Produktion, „St. Georgener Jedermann“, war es für uns klar, dass wir auch heuer wieder das herausragende Ambiente des Stiftsinnenhofs für eine Freiluft-Theaterproduktion nützen wollen.

Erwin Beiweis und Hermann Traninger trugen schon des längeren den Wunsch in sich, einmal ein „echtes“ Kärntner Theaterstück zu schreiben, und natürlich auch aufzuführen. Das Thema stand auch schon des längeren fest: „Romeo und

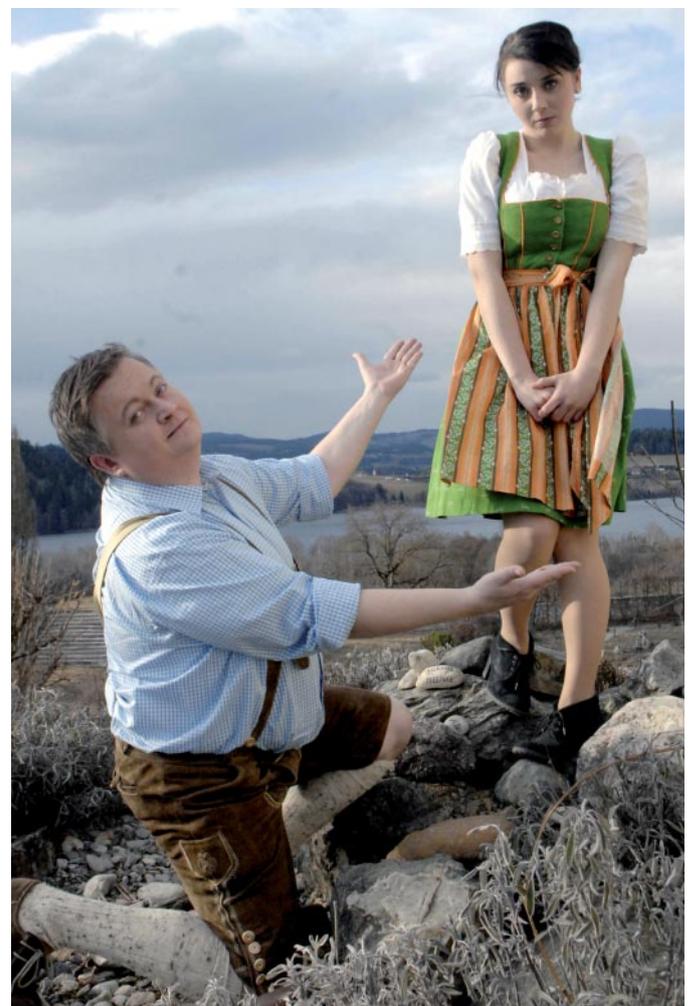
Julia“ Wieder ein ernstes Stück? Nein. Romeo und Julia im Original? Nein, zu tragisch. Eine Komödie? Ja! „Romeo und Juliška“ eine Kärntner Komödie, frei nach dem Original. Die Familienstreitigkeiten in Shakespeares Originalstück bieten sich bestens an, die „Zwistigkeiten“ der deutschsprachigen zu den slowenischsprachigen Kärntnern zu thematisieren. Ein übrig gebliebener Gurktaler Bauernsohn, Romeo, gespielt von Hermann Traninger und das junge, windische Mädchen, Juliška (Tini Cervenka) verlieben sich auf den ersten Blick ...und das geht ja in Kärnten schon gar nicht... Dies der Inhalt, in kurze Worte gefasst. Wir haben den Text bewusst in Kärntner Mundart und teilweise in Slowenisch gestaltet, damit

wir ein sehr farbiges Sprachspiel erreichen können. Dies gibt dem Stück noch einen zusätzlichen humoristischen Touch.

Das über 20-köpfige Ensemble wird, bis auf ein paar Ausnahmen, unverändert zum Vorjahr sein. Regie führt der Autor, Erwin Beiweis, selbst. Anja Wohlfahrt übernimmt die Choreographie für die Tanzeinlagen. Die Gesamtorganisation wird von Hermann Traninger geleitet.

Karten sind in jeder oeticket-Verkaufsstelle, z.B. Raiffeisenbanken, Volksbanken, Libro, Ruefa Reisen, MediaMarkt, Saturn uvm. erhältlich!

Ticket Info: 0676 3709675  
office@keckundco.com  
www.keckundco.com



LASER – THERAPIE – LASER BLEACHING – MUNDHYGIENE

### ORDINATIONSZEITEN

Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde

#### Dr. Michael Lassnig

Hauptstraße 14, 9314 Launsdorf  
Tel. 04213/3035

Mo., Di., Mi., Fr., 08.15 bis 12.00 Uhr  
Montag 14.00 bis 18.00 Uhr  
Donnerstag 14.00 bis 19.00 Uhr

## Kultursommer 2011



Eine Vielzahl von Kulturveranstaltungen bietet der Sommer in unserer Gemeinde. Neben den Traditionsveranstaltungen unserer Vereine, die Dank der Arbeit ihrer Funktionäre immer sehr gut besucht sind, gibt es wieder Besonderes. Das Kulturreferat ver-

anstaltet am 15. Juli eine Vollmondwanderung auf die Burg Hochosterwitz und am 14. August eine beim Längsee im Rahmen des Lichterfestes. Der Eintritt ist frei, verschiedene Künstler spielen beim Fackelschein.

Andy & Kelly Kainz veranstalteten gemeinsam mit dem Stift St. Georgen den 1. Sommerball und am 14. Juli ist Premiere des neuen KECK Theaterstücks „Romeo und Juliska“ ebenfalls im Stift St. Georgen.

Ganz besonders freue ich mich auf das Konzert von Weltstar Paul GULDA (Sohn von Friedrich Gulda) am 17. Juli auf der Burg

Hochosterwitz. Das Trigonale Musikfestival bringt diesmal vier Konzerte nach St. Georgen und zwar ins Stift, in die Kirche von St. Peter, auf den Magdalensberg und auf die Burg Hochosterwitz.

Auf Grund der Vielzahl von Kulturaktivitäten ist es nicht immer ganz einfach, alle Termine zu koordinieren - die beste Abstimmung kann vor Erscheinen unseres Gemeindekalenders erfolgen. Anlässlich seines 10jährigen Bestehens wird er im Jahr 2012 unsere Gemeinde auf alten Ansichtskarten zeigen. Bei dieser Gelegenheit ein herzliches DANKE an alle, die Ansichtskarten zur Verfügung

gestellt haben. Eine Ausstellung sollen sie ab Dezember im Gemeindeamt zeigen.

Zum Thema Umwelt ist für den Herbst ein Energiesprechtag in unserer Gemeinde geplant.

Zum Abschluss darf ich noch einen schönen, kulturellen Sommer wünschen, in der Hoffnung, dass für alle Gemeindebürger/innen etwas dabei ist!

Mehr Infos zum Kulturprogramm auf [www.akreisel.at](http://www.akreisel.at)

*Ing. Alois Kreisel  
1. Vizebürgermeister*



**ptik**  
blick punkt optik

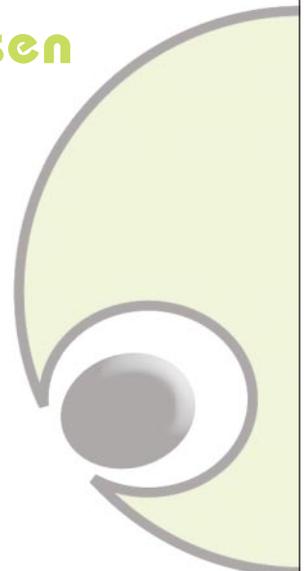
... das kann sich sehen lassen

- **Kostenloses Brillenservice**
- **Sehtest vom Optikermeister**
- **gratis Parkplätze**
- **Lange Öffnungszeiten**
- **gratis Brillenversicherung**

**Wir wünschen Ihnen einen  
sonnigen Sommer**

**Ihr Gemeinde Optiker**

**im Interspar St. Veit, Tel. 04212/28299**



## Vortrag über Nordindien, Ladakh und Spiti



Rudolf Schratte, ein persönlicher Freund des Dalai Lama, der schon oft Indien, das Exil der Tibeter besuchte, hielt auf Einladung der Gemeinde St. Georgen am Längsee (GR Hannelore Fischer) einen sehr interessanten

Vortrag über Nordindien, Ladakh und Spiti. Die vielen Besucher im Kultursaal in Launsdorf waren begeistert von den Eindrücken, die Rudolf Schratte über diese Reise vermitteln konnte. Mit anwesend war der tibetische



Schratter R., GR H. Fischer, Bgm. Konrad Seunig, Bergführer Lhakpa Tsering, und Teilnehmer an dieser Reise in typischer tibetischer Kleidung.

Guide Lhakpa Tsering aus diesem Gebiet. Im Anschluss an diesen besonders interessanten Vortrag wurden alle Besucher zu einem typischen tibeti-

schen Imbiss geladen, den Fr. GR Hannelore Fischer selbst vorbereitet hatte. Von den Kostproben konnte man fast nicht genug bekommen.

## Neues Leben im Wolschartwald



Seit März hat der Verein HUTkultur bereits jeden Monat eine Veranstaltung beim ehemaligen Wolschartwirt veranstaltet. Der Verein HUTkultur hat sich zum Ziel gesetzt, kulturelle Veranstaltungen verschiedenster Art durchzuführen und unter einen HUT zu bringen: Konzerte, Lesungen, Ausstellungen, Vorträge, Workshops... Diese finden jeweils am ersten Freitag jeden Monats bis Dezember statt. Bei diesen Veranstaltungen ist der Eintritt frei. Für die Leistung der KünstlerInnen wird der HUT (HUTkultur) herumgereicht.

**Kommende Termine:**  
5. August  
Markus Petek und Band  
2. September  
Martin Moro Folk Blues  
Beginn: 20.00 Uhr



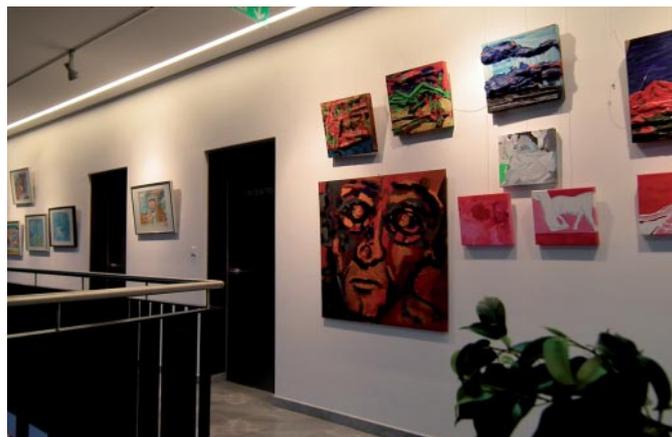
## Vernissage Jutta Berger



Am 6. Mai 2011 war das Gemeindefeiert St. Georgen am Längsee in Launsdorf wieder Schauplatz einer Vernissage. Jutta BERGER mit Freunden

stellt ihre Werke aus, die bis Anfang Oktober zu sehen sind. Nicht nur ihre Bilder wurden bewundert, vor allem ihr Gesangstalent begeisterte die vielen Besucher! Das Rote Kreuz Kärnten mit Präsident Peter Ambroszy und Bezirksstellenleiter Herbert Markt hatte im Rahmen ihres 12. Landesjugendwettbewerbseinen "Meet & Greet" Empfang im Anschluss an die Vernissage.

Ing. Alois KREISEL  
Kulturreferent



## Sonntag im Stift St. Georgen



Am Samstag, den 7. Mai 2011 fand weltweit der Tag der Sonne statt.

In der Gemeinde St. Georgen am Längsee hatten wir uns entschlossen, gemeinsam mit dem Bildungshaus und dem Klimabündnis Kärnten einen Nachmittag dem Thema Sonne zu widmen!

Geboten wurde ein buntes und informatives Programm für Jung und Alt:

Sonnenlieder der Volksschule St. Georgen, Sonnenfernrohre, Kochen mit der Sonne, Sonnenuhren bauen, Preise beim Sonnengolf gewinnen, Sonnentankstelle und Elektrofahräder, Wissenswertes zum Thema Sonnenschutz. Zum Abschluss gab es ein Konzert mit Peter Weisböck, natürlich mit Sonnenliedern!

Die Eröffnung machte die

Volksschule St. Georgen mit Sonnenliedern, einem Sonnentanz und einem Referat zum Thema Sonne. Das Kunstwerk der Schule wurde um 175,- Euro versteigert, das Geld kommt der Volksschule zu Gute!

Darüber hinaus gab es viele interessante Informationen zum Thema Sonne, drei Sonnenflecken waren zu sehen, die Burger vom Solargrill schmeckten be-

sonders gut und beim Sonnengolf machte Rektor Christian Stromberger den "Anwurf", als prominente Teilnehmer waren Graf Kari Khevenhüller, Rudi Rattenberger (Solaris) und der Gemeinderat Franz Kogelnig am Start!

Die Sieger erhielten Solaraschenlampen, gesponsert von LR Beate Prettner!

Ing. Alois KREISEL  
Umweltreferent



# WIRTSHAUS GELTER

Bodenständige Wirtshauskuchl  
und a guate Jausn



**SommerGenussWochen**  
„So zart. So leicht. So gut“  
2.7. bis 24.7. 2011

*Huckt's eich zuaba und  
lasst's eich schmeck'n*

**GRILLABENDE**  
bei Schönwetter jeden Freitag  
im Juni und Juli  
**„NARRISCHE SCHWAMMALAN“**  
im August  
**ÜBERDACHTE LÄMKEGELBAHN**  
(bitte um Anmeldung)



**HERRLICHER GASTGARTEN**

Goggerwenig 8 • 9300 St. Veit/Glan • T: 04212/36 87 8 • M: 0660/26 26 26 7  
Öffnungszeiten: 11 – 24 Uhr • Warme Küche: 11 – 22 Uhr  
Dienstag Ruhetag (Ausnahme: wenn Dienstag ein Feiertag ist)



**Huckt´s eich zuaba und lasst´s eich schmeck´n**  
das ist das Motto beim Gelter in Goggerwenig nahe St. Veit/Glan.  
Seit Anfang 2011 zählt das Wirtshaus zu den „GenussWirten“  
Kärntens.

Im schattigen Gastgarten und im urigen Wirtshaus wird „a bodenständige Wirtshauskuchl und a guate Jausn“ von den Wirtsleuten Christian und Gaby Gelter serviert. Sie schaffen es wunderbar traditionelle Küche mit einheimischen Erzeugnissen umzusetzen. So wurde zusätzlich zu den ganzjährigen Spezialitäten im April fangfrischer Fisch und im Mai frischer Lavantaler Spargel angeboten.

Freunde auf der Facebook-Seite „Wirtshaus Gelter Goggerwenig“ schreiben von einer „Hommage an die Kärntner Küche“. Im Juni und Juli gibt es jeden Freitag – natürlich nur bei Schönwetter – einen Grillabend und im August werden „Narrische Schwammalan“ serviert.

Vom 2. bis 24. Juli 2011 wird der Gast im Rahmen der „SommerGenussWochen“ unter dem Motto „So zart. So leicht. So gut.“ Verwöhnt. Unterstützt wird diese Aktion von Bund, Ländern und der Europäischen Union.

Damit die Gäste jederzeit wissen, was angeboten wird, gibt es für die Brieftasche einen Wirtshauskalender, in dem die saisonalen Schmankerln angeführt sind.

Für die sportlichen Wirtshausbesucher gibt es eine überdachte Lämkegelbahn.

# Volksschule St. Georgen



Die Gartensaison ist wieder voll angelaufen. Neben den Mäharbeiten muss auch gejätet und neu bepflanzt wer-

such angeboten werden. Am 7. Mai fand im Stift St. Georgen der Welttag der Sonne statt. Die



den. Die erste Schnittlauchbrotjause wurde bereits genossen und konnte auch unseren Gästen Bezirkshauptfrau Dr. Egger, Bezirksschulinspektor Fister und dem Herrn Bürgermeister bei ihrem Be-

Kinder der Volksschule wurden von Herrn Vizebürgermeister Ing. A. Kreisel gebeten die Veranstaltung mitzutragen. Lieder, Gedichte, Informationen über die Sonne, Zeichnungen und

eine riesige Stoffcollage wurden mit viel Engagement präsentiert. Schade, dass außer den Eltern der Kinder kaum Gäste anwesend waren – aber die wenigen Menschen haben begeistert gelauscht. Zur Belohnung gab es ein Eis.

Am Ende wurde die Stoffcollage versteigert – sie wird künftig bei Familie Jagoditsch im Stiegenhaus hängen. Bereits zum vierten Mal

den Bezirkssieg mit nur zwei Punkten Vorsprung auf die Schüler der VS Launsdorf wieder für die VS St. Georgen holen. Bei der Landesmeisterschaft am 31. Mai erreichten wir den guten dritten Platz. Sie wurden dafür von Herrn LH-StV. Scheuch und auch von unserem Bürgermeister zu einem Eis eingeladen. Am 1. Juni nahm unsere 4. Klasse an der Bezirksvölkerballmeisterschaft



in Folge kommt die sicherste Schule des Bezirks aus der Gemeinde St. Georgen. Am 10. Mai machte sich die 4. Klasse als Titelverteidiger auf den Weg nach St. Veit. Gut vorbereitet und natürlich auch mit der richtigen Portion Glück konnten unsere SchülerInnen

in St. Veit teil. Gespielt wurden sechs Spiele je 12 Minuten. Sieger war die Mannschaft, die zu diesem Zeitpunkt mehr Spieler im Feld hatte. Mit großem Engagement, Ehrgeiz und sportlicher Fairness erreichten wir dort den guten 4. Platz





Raiffeisenbank  
Launsdorf



## VIEL NEUES im Jugend-CLUB der Raiffeisenbank Launsdorf

### Neuer Mitarbeiter in der Raiffeisenbank Launsdorf



Die Raiffeisenbank Launsdorf hat heuer einen neuen Mitarbeiter aufgenommen. **Heinz Gritzner** verstärkt seit Feber 2011 das Team der Raiffeisenbank in der Kundenbetreuung. Seine hauptsächliche Aufgabe liegt in der Betreuung des Raiffeisen CLUB sowie in der Betreuung von jugendlichen Kunden.

Herr Gritzner ist durch sein langjähriges Engagement beim Musikverein St. Georgen als auch durch seine Tätigkeit beim Roten Kreuz sehr stark in der Gemeinde St. Georgen verwurzelt. Besonders die Anliegen von Jugendlichen liegen ihm sehr am Herzen, weshalb er seine Erfahrungen in der Jugendarbeit mit besonderem Verständnis für die Belange von Jugendlichen in der täglichen Kundenbetreuung einfließen lässt.

### Sponsoring der Raiffeisenbank Launsdorf

Das Nachwuchsorchester des **MV St. Georgen am Längsee** wurde mit neuen CLUB T-Shirts ausgestattet. Das strahlende Gelb unterstreicht wunderbar die große Begeisterung der Kinder beim Musizieren.



### Raiffeisen CLUB beim Springrace 2011

Eine besondere Herausforderung war für das neue Betreuersteam die Organisation und Durchführung einer CLUB Veranstaltung beim **Springrace 2011** am 30. April beim ÖAMTC Fahrsicherheitszentrum in Mail. Dort wurde am Festgelände ein riesiges CLUB-Zelt aufgebaut und die Besucher hatten die Möglichkeit bei einem Gewinnspiel des Raiffeisen CLUB **eine von 15 nagelneuen Vespas** zu gewinnen. Neben dem 12-Stunden Vespapennen lockten vor allem die zahlreichen Side-Events (Go-Kart, Live-Musik, SuperMoto-Show) zahlreiche Besucher in unser CLUB-Zelt und genossen trotz regnerischem Wetter einen aufregenden Motorsporttag.



Am 23. Mai organisierte der **Raiffeisen CLUB** wieder die jährliche **Kino-Premiere in der CineCity Klagenfurt**. Mit dabei waren auch 20 Mitglieder des Raiffeisen CLUB der Raiffeisenbank Launsdorf. Nach der gemeinsamen Fahrt im CLUB Bus konnten bei einem **GRATIS Getränk** und einer **GRATIS Portion Popcorn** ein toller Kinoabend bei der Premiere von **Pirates of the Caribbean IV** erlebt werden. Auch für Herbst ist heuer noch eine Kino-Premiere geplant. Näheres aber bei Ihrem **CLUB Betreuer Heinz Gritzner** in der Raiffeisenbank Launsdorf (04213 / 20 68 – 30).



Susanne Hausharter  
Servicebank

Heinz Gritzner  
Kundenbetreuung

Im Februar 2011 hat die Raiffeisenbank Launsdorf Ihr Team um einen weiteren Mitarbeiter speziell für die Betreuung von Jugendlichen und CLUB Mitgliedern erweitert. Damit bringt die Raiffeisenbank Launsdorf zum Ausdruck, wie wichtig es ist gerade junge Menschen auf dem Weg in ein sicheres und finanziell geregeltes Leben zu unterstützen. Vor allem eine altersgerechte Betreuung und Unterstützung der Kinder und Jugendlichen vom Kindergarten bis zum Studium liegt den CLUB Betreuern sehr am Herzen. Neben guten, altbewährten Aktivitäten (**Malwettbewerb der Volksschulen, Exkursion der Schulen in die Bank**) wurden heuer auch bereits erste neue Akzente in der CLUB Betreuung umgesetzt.



**Erfülle dir deine Wünsche mit dem Raiffeisen Club-Paket**

Mach einen Termin bei deinem Jugendberater Heinz Gritzner (04213 / 20 68 – 30) in der Raiffeisenbank Launsdorf und hol dir dein CLUB PAKET:

- „FIT FOR FUTURE“ – der kostenlose Finanzcheck für Junge Leute
- Gratis Mitgliedschaft im Raiffeisen Club
- **Kostenloses Jugendkonto – alles inklusive!**
  - o Kostenlose **Maestrokarte** mit Chip
  - o Mein.raiffeisen.at mit **Elba-internet** kostenlos
- **Jugendbausparen** inkl. Gutschein für ein Startguthaben im Wert von 10,- Euro
- **Geförderte Lebenspension** inkl. Gutschein für ein Startguthaben im Wert von 10,- Euro
- **Sparbuch** für laufende Einzahlung inkl. Gutschein für ein Startguthaben im Wert von 10,- Euro



**Komm doch mal tagsüber vorbei.**



Mehr Infos bei deinem Raiffeisenberater oder unter [www.raiffeisenclub.at/vespa](http://www.raiffeisenclub.at/vespa)



**Besuch der Schulen in der Raiffeisenbank Launsdorf**

So wie alle Jahre organisierte der CLUB der Raiffeisenbank Launsdorf auch heuer wieder einen **Besuch der Bank durch die 3. Klassen** der Volksschule Launsdorf und der Volksschule St. Georgen. Die begeisterten Kinder konnten sehr viel über **Bankomat, Tresor und Co.** erfahren und zeigten im anschließenden Bankquiz ihr erlerntes Wissen. Besonders bedanken möchte sich die Raiffeisenbank bei den Klassenlehrerinnen der 3. Klassen **Fr. VOL Martina Altorff** und **Fr. Dipl.Päd. Elisabeth Rumpf** für die tolle Zusammenarbeit und die hervorragende Vorbereitung der Schülerinnen und Schüler.



**Malwettbewerb der Raiffeisenbank Launsdorf**

Auch der Malwettbewerb wurde wieder durchgeführt. Die jungen Nachwuchskünstler aus den Volksschulen St. Georgen und Launsdorf wurden von einer ausgewählten Jury besonders für ihre Kreativität gelobt.

Sieger Launsdorf:

1. Klasse a: **Selina Konrad**
1. Klasse b: **Hannah Kapeller**
2. Klasse: **Johanna Frantar**
3. Klasse: **Anna Buchacher**
4. Klasse: **Julia Buchacher**

Sieger St. Georgen:

1. Klasse a: **Chiara Sacherer**
1. Klasse b: **Matteo Wolf**
2. Klasse: **Pascall Leitgeb**
3. Klasse: **Marlene Wiedernig**
4. Klasse: **Anna Kogler**



## Bezirksschulinspektor besucht beide Volksschulen



Dr. Claudia Egger und Bürgermeister Konrad Seunig. Man überzeugte sich von der guten Arbeit an den beiden Schulen sowie der Infrastruktur, welche aktuell und kindgerecht ist. Empfangen wurden die Besucher von den Direktorinnen Karin Fellner und Annemarie Koppitsch mit Kolleginnen und Schüler/innen mit netten Darbietungen, mit Lied und Tanz. Abgerundet wurde der Besuch mit einer kleinen Jause.

**Bürgermeister Konrad Seunig:** Unsere beiden Volksschulen sind baulich im besten Zustand und sie wurden in den letzten Jahren general saniert. Die Schülerinnen und Lehrerinnen finden beste Bedingungen vor. Auch die Qualität des Unterrichts ist eine hervorragende. In den beiden Kindergärten Launsdorf und St. Peter bei Taggenbrunn ist es ebenso.

Seinen Antrittsbesuch stattete der neue Bezirksschulinspektor für Pflichtschulen Franz Fister den beiden Volksschulen der Gemeinde St. Georgen am Längsee (VS St. Georgen, VS Launsdorf) ab. Mit dabei waren Bezirkshauptfrau

## Goldene Hochzeit



50 Jahre sind es wert,  
dass man euch besonders ehrt.  
Drum wollen wir euch heute sagen,  
es ist schön, dass wir euch haben.

Herzliche Glückwünsche zum Jubiläum von  
Christian, Dolfi und Ulli mit Familien

## Schülerliga Volleyball



Die erfolgreiche Mannschaft mit Betreuerin Monika Schalle

Die Mädchen der HS und NMS Brückl holten sich in diesem Schuljahr den Bezirksmeistertitel. In der anschließenden Finalrunde schafften sie ohne Niederlage den Einzug ins große

Finale der Landesmeisterschaft, wo sie den ausgezeichneten 4. Platz belegten. MitschülerInnen, Kollegium und Schulleiterin Jovita Trummer gratulieren herzlich!!



# Aktivitäten der Volksschule Launsdorf im 2. Halbjahr



## RAIKA – Fußballcup

Wie jedes Jahr nahm unsere Schule auch heuer wieder am Fußballcup teil. Unter der Leitung von Frau Brigitte Lapusch und unter An-

gen. Danke an den Sportclub Launsdorf, der die Dresse zur Verfügung stellte und danke an Frau Gerhild Gföllner für die Dressereinigung.

immer am Besten ab. Wir gratulieren der Volksschule St. Georgen zum 1. Platz und freuen uns, dass der Sieg wieder einmal in unserer Gemeinde verblieben ist.

## Radfahrersicherheits-training in Mail

Auch heuer durften die Schüler der 4. Klasse ein Fahrersicherheitstraining in Mail am ÖAMTC Gelände absolvieren. Unter der Leitung von Herrn Steinwender und

Herrn Supanz Alfred wurden Verkehrsregeln wiederholt, die Fahrräder kontrolliert und Übungsfahrten am Trainingsgelände absolviert. Zum Abschluss fand dann die Radfahrprüfung statt, die alle Schüler bestanden. Wir danken der Polizei Launsdorf, die jedes Jahr diese Veranstaltung organisiert und leitet. Danke auch für die Gratisfahrt mit dem Postbus.

## Raiffeisen – Malwettbewerb 2011

Das Thema des heurigen Malwettbewerbs lautete: „Zuhause – zeig uns deine Welt!“ Die jungen Künstler waren mit großem Eifer dabei und gestalteten schöne Bilder. Die besten Bilder wurden prämiert und als Belohnung fürs Mitmachen erhielten die Sieger interessante Bücher. Die Sieger waren: Selina Konrad, Hannah Kapeller, Johanna Frantar, Anna Buchacher und Julia Buchacher. Herzlichen Dank der Raiffeisenbank Launsdorf!



leitung von Herrn Erwin Pobaschnig waren unsere Fußballer sehr erfolgreich. Sie erreichten durch ihren großartigen Einsatz in Kappel am Krappfeld den 1. Platz und spielten somit auch im Bezirksfinale mit. Ein großes Dankeschön der RAIKA Launsdorf und der Gemeinde für die finanzielle Unterstützung wie Herrn Pobaschnig für die Trainingseinheiten und die spielerischen Anleitun-

## Knapp am Sieg vorbei!!

Bei der Sicherheitsolympiade in St. Veit/Glan nahm die 4. Klasse teil. Die Schüler überzeugten durch großen Einsatz und Eifer, und erreichten mit ganz geringem Abstand zum Erstplatzierten den 2. Platz. Großartige Ausbildungsarbeit leisten unsere Feuerwehren, denn beim Löschbewerb schneidet unsere Schule





## Kindergarten St. Peter

Unser Jahresprojekt unter dem Motto „Natur begreifen“ fand mit der Waldpädagogin Cornelia Korak statt, die uns zu jeder Jahreszeit einmal in unseren Wald begleitet und mit den

Kinder spielerisch diesen besonderen Lebensraum erforschte.

Wir danken Herrn Bürgermeister Seunig, der dieses Projekt finanziell unterstützte.

## Sommerkindergarten

Aufgrund von Anfragen aus der Bevölkerung wurde als Vorbereitung über die nötige Vorgangsweise mit allen Beteiligten gesprochen: Fr. Mag. Mattitsch (Kindergartenreferentin – Kärntner Caritasverband), Bürgermeister Seunig

und Amtsleiter Ing. Petrasko, Pfarrer DDr. Christian Stromberger, Kindergartenleiterinnen Frau Wurmitzer und Frau Unterköfler. Die zwei Leiterinnen der Kindergärten mit ihrem Team, erklärten sich sofort bereit, den Sommerkindergarten

zu betreiben. Infolgedessen wurde eine exakte und fachgerechte Bedarfserhebung an beiden Kindergärten (Launsdorf und St. Peter) durch die Caritas durchgeführt. Heuer sollte der Sommerkindergarten in Launsdorf stattfinden,

im nächsten Jahr im Kindergarten St. Peter. Mindestens 10 Kinder hätten dafür gemeldet werden müssen, wobei darauf hingewiesen wird, dass die gesetzlich vorgeschriebene Anzahl 15 Kindergartenkinder für das Offenhalten einer Kindergartengruppe beträgt. Für 1 Woche wären € 50,-- mit Essen und Getränken von den Eltern zu zahlen gewesen. Der Sommerkindergarten war für 4 Wochen geplant.

Die Gemeinde hätte dafür ca. € 3.000,-- - € 5.000,-- dazugezahlt, damit die Kosten gedeckt gewesen wären. Für den Sommerkindergarten haben sich dann 6 – 9 Kinder pro Woche gemeldet.

Schon für die Semesterferien 2011 hatten sich vorerst 15 Kinder gemeldet, aber nur 8 Kinder besuchten ihn dann wirklich. Die dadurch entstandenen Mehrkosten zahlte die Gemeinde.

**Bgm. Konrad Seunig:** Wir sind gewillt, einen notwendigen Sommerkindergarten finanziell zu unterstützen, eine gesetzliche Mindestteilnehmerzahl sowie eine pädagogisch vollwertige Betreuung muss jedoch gegeben sein.



## VERSICHERUNGSBÜRO

**Karli Premig**

**9300 St/Veit - Spitalgasse 10**

**Tel.: 04212/ 28 0 56**

**Mobil.: 0664/ 22 07 700**

**E-Mail: karl.premig@generali.at**

**Homepage: www.premig.at**

**GUT BERATEN - BESSER VERSICHERT**

### Dafür sein statt dagegen

CARE heißt: die Wünsche, Ziele und Pläne unserer Kunden in den Mittelpunkt zu stellen.

### Begleiten statt bearbeiten

CARE heißt: ein Leben lang für unsere Kunden da sein - mit den richtigen Ideen für jede Lebensphase.

### Aktiv handeln statt abwarten

CARE heißt: die Initiative zu ergreifen und damit Probleme erst gar nicht eintreten zu lassen.

### Individuell statt gleich

CARE heißt: jeden Kunden individuell zu unterstützen - mit einer auf ihn abgestimmten Betreuung und einem ganz besonderen Qualitäts- und Leistungsanspruch.

### Lösung statt Produkte

CARE heißt: jeden Kunden mit einer persönlichen Gesamtlösung zu überzeugen, die über das reine Produktangebot hinausgeht.

### Besser sein statt gut

CARE heißt: neue Maßstäbe setzen - im Service, in der Beratung und im Bestreben, immer einen Schritt voraus zu sein

## Danke an die Freunde des Kabarettts!

## Jahresrückblick BÜM Launsdorf



Der Pfarrkindergarten Launsdorf bedankt sich bei der Theatergruppe „Keck & Co“, der Raika Launsdorf, beim Bürgermeister unserer Gemeinde, Konrad Seunig, Herrn Ernst Motschilnig, beim Kabarettisten

Christian Höbling alias „Helfried“ und nicht zuletzt bei allen Besuchern des Kabarettabends. Von Reinerlös dieser Veranstaltung wurden ein Laufrad und ein Speedy für den Garten angekauft.

Wieder einmal geht ein interessantes, lustiges und abwechslungsreiches Schuljahr dem Ende zu. An den Schultagen, nach erledigter Hausübung stand viel Zeit mit Spiel, Spaß und Kreativität in unseren BÜM-Räumlichkeiten, vor allem aber im Freien und im Turnsaal, am Programm. An schulfreien Tagen und in den Ferien verbrachten wir viel Zeit beim Schwimmen, Radfahren, Wandern, Lagerbauen im Wald, Herstellen von Masken, Tan-

zen und vielem mehr. Ein Projekt, das uns besonders viel Freude bereitete, war die Neugestaltung des BÜM-Raumes.

Nun naht der Sommer mit großen Schritten und wir freuen uns schon auf ein schönes Wetter, damit wir unter anderem viel Zeit am See oder im Freibad verbringen können.

Das BÜM-Team dankt den Eltern, den PädagogInnen der Volksschulen, dem Kindergarten-Team und natürlich auch der Gemeinde für die gute Zusammenarbeit.

Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer und freuen uns auf einen guten Start ins neue Schuljahr.

Unseren „Großen“, die in eine neue Schule wechseln, wünschen wir alles Gute und viel Erfolg.

SCHON EIN GANZES JAHR LANG IN ST. SEBASTIAN: KUNDENNÄHE • ERFAHRUNG • FLEXIBILITÄT



**KaRau.at**  
Karosserie Raunegger



**KAROSSERIE • LACKIERUNG • VERSICHERUNGSABWICKLUNG... alles aus einer Hand.**

**Das erste Mal jährt sich heuer die Eröffnung von KaRau.at. Die Karosseriewerkstatt von Stefan Raunegger steht für Kundennähe, persönlichen Service und vor allem für Qualität.**

„Ihr Fahrzeug ist bei KaRau in erfahrenen Händen und profitiert von unserer Vielseitigkeit: Wir reparieren Automobile aller Marken und bieten natürlich den Service einer erfahrenen Meisterwerkstatt. Vereinbaren Sie einfach einen Termin, die Fahrt in unsere Werkstatt zahlt sich mit Sicherheit aus.“

[www.KaRau.at](http://www.KaRau.at)

...überzeugen Sie sich selbst!

**Inhaber: Stefan Raunegger**  
St. Sebastian 12, 9314 Launsdorf  
stefan.raunegger@karau.at  
+43 (0) 4213 / 34 06 7  
+43 (0) 664 / 73 65 41 25

**Geöffnet:** Montag bis Freitag  
08.00 bis 18.00 Uhr  
Samstag nach Vereinbarung

## Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz ließ beim Frhlingskonzert aufhorchen



Die Sängerrunde Launsdorf – Hochosterwitz hat sich am 28. Mai in der Festhalle Joas in Thalsdorf mit einer gelunge-

nen Konzertveranstaltung der Bevölkerung vorgestellt. Das vom Chorleiter Erich Marinello abwechslungs-

reich zusammengestellte Programm, welches bei einigen bekannten Krntnerliedern von Alfred Zitter sen. am Sa-

xophon gefühlvoll begleitet wurde, ist vom Publikum mit viel Applaus belohnt worden. In humorvoller Art führte Chorleiter Erich Marinello durch das Programm, welches von der in Thalsdorf lebenden Heimatdichterin Anna-Maria Kaiser, mit lustigen Beiträgen aus ihren Gedichtbänden, unterstützt wurde.

Bedanken möchten wir uns bei den Mitwirkenden des Konzertes, der Familie Joas, den Sngerfrauen und allen fleißigen Helfern, die bei unserem Konzert tatkräftig mitgeholfen haben.

*Franz Kostwein  
Obmannstellvertreter*

**Samstag 30. Juli**  
Beginn 14.00

**Familien  
SOMMERFEST AM  
WURZERHOF**

- live MUSIK „TRIPLETS“
- GRILLEN – BIO Fleisch und BIO Gemüse vom Hof
- Kuchen und KAFFEE
- Spieleprogramm für Jung und Alt
- TOMBOLA - Hauptpreis: SPANFERKEL
- Hofladen geöffnet
- Relnerls für Dachsanierung des Wurzer Hauses

Wurzerhof, Schelfling 7, 9300 St. Velt/Glan  
[www.wurzerhof.com](http://www.wurzerhof.com)

## Saisonabschluss für den Nachwuchs des SC-Launsdorf Hochosterwitz



Der SC-Launsdorf Hochosterwitz verfügt über 5 Nachwuchsmannschaften die die abgelaufene Meisterschaft recht erfolgreich abschlossen. Aus diesem Anlass wurden die Jungfballer zu einem Abschlussfest mit Pizzen, Getränken und Mehlspeisen geladen. Anlassgerecht wurden vom Obmann

Erich Erlacher und dem Präsidenten Bürgermeister Konrad Seunig allen Beteiligten – Spielern, Trainern, Betreuern, Funktionären, Helfern und Eltern, recht herzlich für ihr positives Mitwirken gedankt und allen Kindern und Erwachsenen schöne Ferien bzw. ein erholsamer Sommer gewünscht.



# Kinderaktionstag „Wasser“ der Wasserrettung Längsee



Am 17. Juni 2011 veranstaltete die Wasserrettung Längsee, dank tatkräftiger Unterstützung unserer Mitglieder (Komarek Kurt, Nischelwitzer Rudi, Grabenhofer Bernhard,

Gritzner Christian, Krassnitzer Lisa, Regenfelder Alexander, Popowicz Martin und Berger Irina) im Strandbad Längsee einen Kinderaktionstag „Wasser“. Ein Schwerpunkt galt der



Sensibilisierung der Kinder auf die Gefahren des Wassers und die Vorstellung diverser Rettungsgeräte. Die Volksschule St. Georgen und der Kindergarten St. Peter nahmen mit insgesamt 90 Kindern daran teil. Im Rahmen der Veranstaltung absolvierten trotz kühler Temperaturen sieben Kinder das Freischwimmer- und 13 Kinder das Fahrtenschwimmerabzeichen. Parallel dazu bewältigten die Kinder einen Geschicklichkeitsparcours und durften als kleine Belohnung eine kurze Fahrt mit den Booten genießen. Die Raika Launsdorf, Hr. Direktor Markt, ermöglichte zum süßen Abschluss ein erfrischendes Eis für jedes Kind - Danke.

Seereinigungsaktion: Auch heuer hat die Wasserrettung Längsee gemeinsam mit den Feuerwehren Launsdorf und Passering, die mit ihren Einsatzbooten unterstützten, und den Gemeindebediensteten des Bades wieder mit einer Seereinigungsaktion den Ufer- und Flachwasserbe-



reich von gefährlichen Gegenständen gesäubert und so zur Verletzungsprävention beigetragen.

Ab der diesjährigen offiziellen Saisoneroöffnung des Strandbades Längsee stehen auch wir wieder für Sie ehrenamtlich als Wasserrettung Längsee mit 22 Wasserrettern im Einsatz.

Wir wünschen uns und den zahlreichen Badegästen aus Nah und Fern viele Sonnenstunden und eine erholsame und unfallfreie Sommersaison an unserem idyllischen und naturbelassenen Längsee.

*Mag. Wolfgang Auer,  
Einsatzstellenleiter  
Längsee I-19*

## Pfingstfest der FF-Pölling



Eröffnet wurde das Fest mit einer Feldmesse von Pfarrer DDr. Christian Stromberger. Anschließend spielte die Feuerwehrmusik Pölling unter der Leitung von Kappelmeister Jürgen Buggelsheim zum Frühschoppen. In seiner Ansprache bedankte sich der Kommandant der Feuerwehr Matthias Janz bei der Firma Robitsch für den gespendeten Obstkorb, bei der Familie Christoph Gruber für die 2 gespendeten Bioweidegänse, bei Gottfried Korak für 3 Fest-

meter Brennholz und allen anderen Spendern für den Glückshafen. Als Ehrengäste konnte der Kommandant die Ltg. Abg. Wilma Warmuth, den Bgm. Konrad Seunig Vzbgm. Ali Kreisel, Vzbgm. Karl Kohlweg, GV DI Manfred Sacherer, den Kommandanten der FF-Launsdorf Wolfgang Grilz, den Kommandanten der FF-St. Sebastian Wolfgang Kogler, und den Kommandanten der FF-Passering Richard Böhmer und zahlreiche andere Ehrengäste und Besucher begrüßen.

Zum Schluss dankte der Kommandant allen Frauen und Kameraden für die geleistete Arbeit. Im Anschluss zeigte die Jugendfeuerwehr Launsdorf ihr Können. Danach wurde der Obstkorb geschätzt und der Siegerin übergeben. Beim Bierkrugschießen konnten die Festeilnehmer ihr Können beweisen. Für Musik, Tanz und Unterhaltung sorgte „Michi“ aus Pölling und ließ das Fest bei einem gemütlichen Beisammensein ausklingen.

## Zufriedenstellende Saison 2010/2011 für den SC Raiffeisen Launsdorf Hochosterwitz



Nach der erfolgreichen Herbstmeisterschaft und dem guten Start im Frühling, ist die Kampfmannschaft leider etwas hinter ihren Erwartungen geblieben und beendete die Saison in der 1.Klasse C auf dem neunten Rang.

Auch in der Reservemannschaft (Trainer Harald Schmied), die den 4. Platz erreichte, wurden bereits zahlreiche Spieler aus der

U16 eingesetzt, die nächste Saison fixer Bestandteil der Mannschaft sein werden.

Um diesen Weg weiter beschreiten zu können, nahmen heuer fünf Nachwuchsmannschaften, an der Meisterschaft teil. Die U7 (Trainer Günter Mayer), die U9 (Trainer Christian Gangl), die U12 (Trainer Leo Ibrahim) und die U16 (Trainer Johann Popowicz) konnten durchwegs gute Erfolge einfahren. Die U14 (Trainer Roland Kurmann) konnte heuer ihre Meisterschaft gewinnen und ist erstmals in das "Mittlere Play Off" aufgestiegen.

Der Bus für den Nachwuchs wurde heuer mit großem Kostenaufwand

generalisiert, um einen sicheren Transport der Kinder zu gewährleisten.

Weiters steht heuer noch die schon längst fällige Sanierung des Hauptspielfeldes und des Trainingsplatzes auf dem Programm. Zur Unterstützung der Finanzierung hat der SC Launsdorf eine Bausteinaktion ins Leben gerufen. Bausteine sind noch bis zum ersten Heimspiel der Saison 2011/2012 bei allen Funktionären und Spielern erhältlich (Verlosung von Sachpreisen). Leider hat sich der allseits beliebte Trainer der Kampfmannschaft, Jakob Salbrechter, entschlossen, eine Pause einzulegen. Der Verein möchte sich auf diesem Weg herzlichst für

seinen jahrelangen, leidenschaftlichen Einsatz bedanken.

Ein besonderer Dank gilt auch Gerhild und Alfred Gföllner, den guten Geistern am Fußballplatz, für ihre aufopfernde Arbeit.

Der Vorstand des SC Raiffeisen Launsdorf Hochosterwitz bedankt sich bei allen Sponsoren, Mitgliedern, Zuschauern, Trainern und Spielern für die Treue in der abgelaufenen Saison, wünscht allen eine erholsame Sommerpause und freut sich auf eine ebenso spannende und erfolgreiche Meisterschaft 2011/2012.

Obmann  
Ing. Erich Erlacher

# Schnitterfest

Töplach am  
Längsee

Sa.06. August  
2011



[www.schnitterfest.at](http://www.schnitterfest.at)

Schnitterfest-Backhendl  
bei freiem Eintritt 18–21 Uhr  
Aufтанz LJ St. Georgen 21 Uhr

Musik  
Kärntner Buam  
WK € 5,- AK € 7,-

Ehrenschutz: LH Gerhard Dörfler, LHStv DI Uwe Scheuch, LR Mag. Harald Dobernig, LR Mag. Christian Ragger, LAbg. Wilma Warmuth, BR Bgm. Franz Piroit

Die Freiheitlichen St. Georgen am Längsee

## Die Kinderfreunde Kärnten

Die Informationsveranstaltung aus der Elternbildungsreihe der Kinderfreunde in der Gemeinde St. Georgen am Längsee fand vom 6. Juni bis 5. Juli mit dem Thema „ADHS“ – Die Aufmerksamkeits-Defizit-Hyperaktivitätsstörung (Eine besondere Herausforderung für Kinder, Eltern und nahe Bezugspersonen) statt.

## Wanderung der Turnerriege Launsdorf



Gruppenbild der Turnerriege Launsdorf von der Abschlusswanderung über die „Höll“ nach St. Georgen am Längsee.

In der Familie-Freizeitpension Fasching stärkte man sich bei Backhendl und verschiedenen Getränken für den Retourweg.



## Pensionisten der Ortsgruppe Launsdorf



Die Launsdorfer Pensionisten waren in den ersten Monaten dieses Jahres wieder aktiv. Im März wurde die Jahreshauptversammlung im Gasthof Schumi abgehalten. Zahlreiche Mitglieder,

sowie Bürgermeister Konrad Seunig und auch der Bezirksvorsitzende Karl Bodner konnten von Obfrau Theresia Lachowitz zu dieser Versammlung begrüßt werden. Nach den Grußworten und den

Berichten der Obfrau und der Kassenführerin wurden wieder langjährige Mitglieder für ihre Treue geehrt. Nach einem kleinen Imbiss und gemütlichen Zusammensein endete die Veranstaltung.

Die Mutter- und Vatertagsfahrt im Mai führte diesmal bei herrlichem Wetter ins Granitztal. Bei einer Frühstückspause in Griffen konnte die neu adaptierte Burg besichtigt werden, von wo man einen schönen Ausblick auf die Umgebung hatte. Danach ging es weiter ins Granitztal zum Gasthof Gössnitzer, wo alle Mitglieder zum Essen eingeladen waren. Die Auswahl war groß, und das Essen schmeckte vorzüglich. Auf der Heimfahrt wurde noch am Klopeiner

See eine Pause für einen Spaziergang oder einen Kaffee gemacht. Es war ein schöner und gelungener Ausflug.

Die Zusammenkünfte zu einem gemütlichen Nachmittag, an jedem ersten Dienstag im Monat, im Clubraum der Gemeinde sind gut besucht. Bei Kaffee und Kuchen werden Neuigkeiten berichtet und Gedanken ausgetauscht. Auch die Polizei konnte für einen Vortrag über Sicherheitsmaßnahmen im privaten Bereich organisiert werden. Das Interesse war groß.

Im Juli und August entfällt der Clubnachmittag, da wird Urlaub gemacht.

*Obfrau T. Lachowitz mit Ortsgruppenausschuss*

## Sängerfest der Sängerrunde St.Georgen am Längsee



Unser traditionelles Sängerfest findet am 30. 07. 2011 beim GH Liegl in St.Peter statt, zu dem wir Sie alle schon jetzt recht herzlich einladen.

Um 18.00 Uhr beginnen wir mit dem Gästesingen, bei dem namhafte Gastchöre ihre Lieder zum

Besten geben. Anschließend wird bis in die frühen Morgenstunden in romantischem Gastgartenambiente zum Tanz aufgespielt.

Bald 100 Jahre und kein bisschen leise . . . . .

Die Sängerrunde St.Georgen feiert im nächsten Jahr sein 100-

jähriges Bestandsjubiläum!! Derzeit besteht unser Chor aus 16 Frauen und 13 Männern, die mit Begeisterung singen und mit Freude das kulturelle Leben in unserer Gemeinde bereichern.

Von unserer Sängerrunde wurde im vergangenen Jahr eine neue CD aufge-

nommen. Sie beinhaltet fröhliche und humorvolle Lieder aus dem Jahreskreis, interessante internationale Lieder und geistige Literatur. Sie kann bei allen Sängerinnen und Sängern erworben werden.

Seit kurzem sind wir auch im Internet mit einer eigenen Homepage vertreten.

Werfen Sie doch einen Blick auf unser abwechslungsreiches Vereinsleben mit Terminen, Aktivitäten und Bildern auf [www.saengerrundesantktgeorgen.com](http://www.saengerrundesantktgeorgen.com).

Wenn auch Du Lust zum Singen hast, gerne in fröhlicher Gesellschaft bist und interessante, gemeinsame Auftritte und Ausflüge liebst, dann komm doch zu unserem Chor. Der Eintritt erfolgt ohne „Aufnahmeprüfung“ (☺). Wir freuen uns auf Dein Kommen

# Jubiläumsjahr der Feuerwehrmusik Pölling/St.Georgen am Längsee



Bereits am 19. März veranstaltete die Feuerwehrmusik Pölling/St. Georgen am Längsee ihr traditionelles Frühjahrskonzert im Gemeinschaftshaus Passering. Unter der neuen musikalischen Leitung von Jürgen Buggelsheim wurden unter dem Motto "Wien bleibt Wien" verschiedenste Traditionsmärsche (z.B. Regimentskinder, Alt Starhemberg, Gruß aus Wien), typische Polken (z.B. Boshaft oder Annen-Polka)

und der populäre Walzer "Rosen aus dem Süden" präsentiert. Das erste Mal mit auf der Bühne waren an diesem Tag die beiden Jungmusikerinnen Selina Floredo und Julia Buchacher, und auf der Tuba "Falkner" Norbert Floredo aus Pödeblach.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in diesem Schuljahr absolvierten: Nathalie Maier (Bronze mit gutem Erfolg), Jennifer Jakl

(Bronze mit Ausgezeichnetem Erfolg), Mario Pobaschnig (Bronze mit Gutem Erfolg) und Julia Fritz (Silber mit sehr gutem Erfolg). Recht herzlichen Glückwunsch!

Die Feuerwehrmusik Pölling wird in diesem Jahr noch an der Marschwertung des Blasmusikbezirkes St. Veit/Glan am 30. Juli 2011 in Glödnitz teilnehmen, wie auch beim Landesmusikertreffen in Althofen, bei welchem rund 90 Kapellen erwartet werden. Weitere Auftritte in und außerhalb der Gemeindegrenzen sind den ganzen Sommer über schön verteilt.

Im heurigen Jubiläumsjahr - 80 Jahre Feuerwehrmusik Pölling - wird nicht so groß gefeiert, da wir in

der glücklichen Lage sind, im nächsten Jahr das Bezirksmusikertreffen veranstalten zu können. Bei diesem Treffen werden an die 15 Kapellen erwartet und wir möchten dies mit einem Jubiläumsfest in der Festhalle Joas in Thalsdorf kombinieren. Bitte merken Sie sich heute schon den Termin vor: 30. Juni/1. Juli 2012.

Unser Probenstag ist der Montag - von 19:30 bis 21 Uhr - MusikerInnen jeder Altersstufe sind herzlich willkommen. Für Anfragen aller Art können Sie sich jederzeit an die Obfrau Mag. Bettina Buchacher (0664/34 61 203) wenden. Auch auf unserer immer aktuellen Homepage können sie sich gerne informieren: [www.feuerwehrmusikpoelling.com](http://www.feuerwehrmusikpoelling.com)



## MANAGEMENT - BILDUNG - TOURISMUS

**Ihre Tagung:** Großer Festsaal & 12 Seminarräume mit Top-Technik, Tageslicht und WLAN

**Bildungsschwerpunkte:** Christliche Lebenspraxis, Kommunikation, Lebenskultur, Gesundheit, ökosoziales Wirtschaften, Gesellschaftspolitik, Kunst, Kultur & Kreativität.

**Vier-Sterne Hotellerie:** 66 Zimmer tw. mit Seeblick od. Zirbenholzausstattung, Zirbenholzauna, Infrarotkabine, Ruheraum, Gartenrestaurant & Stiftscafé mit Seeblickterrasse, Kaminzimmer, Internetterminal, Meditationsraum, Kapelle, Arkadenhof, Stiftsgärten, Schlossbad am Längsee, u.v.m.

**Entfernung:** Nur 25 km von Klagenfurt und 140 km von Graz, kostenlose Parkplätze!



### Informationen - Buchungen - Seminarprogramm

Stift St. Georgen am Längsee, Schlossallee 6, ++43 (0)4213-2046, [office@stift-stgeorgen.at](mailto:office@stift-stgeorgen.at), [www.stift-stgeorgen.at](http://www.stift-stgeorgen.at)



## 5. Jahr - Jubiläumsfest der Landjugend St. Georgen/Längsee



Am 1. Juni 2011 feierte die Landjugend St. Georgen am Längsee ihr großes 5. Jahr-Jubiläum. Mit viel Engagement und helfenden

den Händen wurde aus der Eishalle, eine liebevoll dekorierte Festhalle.

Für musikalische Unterhaltung sorgten „Die Stockhiatla“, mit deren Musik die Tanzfläche nie leer blieb, sowie DJ Auge der die Disco zum Partyzelt machte. Die Eröffnung wurde von dem Bezirkslandjugendchor St. Veit musikalisch begleitet, die Landjugend Sörg, die VTG-Hermagor und die Gruppe Voice & Dance konnten ihre Tänze zur Schau stellen und brachten damit die Besucher in Feststimmung

Bei der Eröffnungsrede erhielt unser Obmann Robert Kuntsche eine Überraschung! Da er nämlich bei der 7. Nacht der Kärntner Landjugend verhindert war, wurde er bei unserem Fest als Tanzleiter ausgezeichnet, zusätzlich bekam er für den jahrelangen Einsatz bei der Landjugend das Landesabzeichen Bronze, Silber und Gold. Ein Highlight bei unserem diesjährigen Fest war der Glückshafen und die großartige Mitternachtseinlage die von eigenen Mit-

gliedern selbst gestaltet und getanzt wurde. Durch diese Einlage wurde die Stimmung beim Fest noch ausgelassener!

Bedanken möchte sich der Vorstand der Landjugend St. Georgen am Längsee für die tatkräftige Unterstützung der Mitglieder, freiwilligen Helfer, natürlich der Eltern sowie auch unseren Sponsoren ohne deren Hilfe wir nicht so ein großartiges Fest zu Stande gebracht hätten. Geht nit, Gibt's nit!

*Kerstin Grabenhofer*

## Tennissaison 2011



Nach der im April erfolgten Platzsanierung startete die Tennissaison 2011 früher als gewohnt. Durch die zusätzlichen Trainingsmöglichkeiten motiviert, konnten sich die Spieler des TC COBRA LAUNSDORF recht intensiv auf

die Mannschaftsmeisterschaft des KTV vorbereiten.

Gestärkt durch die schlagtechnische Schulung in den Trainingseinheiten werden vor allem die Nachwuchsspieler – sowohl die Mädchen, als auch die Burschen – immer sicherer und druckvoller im Spiel. Daraus resultieren natürlich die erhofften Erfolge und Teilerfolge im Rahmen der Mannschaftsmeisterschaft (MMS), wo unsere 7 Jugendmannschaften(!) in den Altersstufen U 10, U 11, U 13 und U 15 bis in die Landesliga oft sieg-

reich vom Platz gehen und den TC COBRA würdig vertreten. Selbst bei nationalen Jugendturnieren stellt unser Verein mit Julian Kristler (U12) ein weiteres, großes Talent ins Rampenlicht des Tenniseschehens. So erreichte er heuer bereits das Halbfinale im Einzel und den Sieg im Doppel beim Turnier in Annenheim sowie das Halbfinale beim Wilson Styrian Circuit in Knittelfeld.

Auch in der allgemeinen Klasse und bei den Senioren kann das spielerisch hohe Niveau gehalten werden, so spielen mit den Herrenteams 1 und 2 gleich zwei Mannschaften erfolgreich in der 1. Klasse. Das Team 45+ lacht zur Halbzeit der MMS von der Tabellenspitze und auch das Team 35+ befindet sich auf dem Weg dahin. Alle Ergebnisse der MMS können im Internet unter <http://ktv-austria.liga.nu> aktuell nachgelesen werden.

Für Erwachsene, die das Tennisspielen erlernen oder wieder ins Tenniseschehen einsteigen wollen, steht dem Verein mit

Thomas Lapusch, der letztes Jahr die staatliche Instruktorausbildung für Tennis absolvierte, ein engagierter Trainer zur Verfügung. Interessenten mögen sich zwecks weiterer Informationen in der Tenniskantine melden!

Das Herzstück des Vereins sind nach wie vor die geselligen Tennistrunden abseits der Meisterschaft, die für die entsprechend gute Stimmung im Verein sorgen und neue Mitspieler laufend in ihre Runden integrieren. So wundert es nicht, dass man sich als Spieler oder Besucher des TC COBRA auf unserer Anlage wohlfühlt.

Das weitere Programm der heurigen Tennissaison beinhaltet nebst Meisterschaft das Projekt Kindertennis (Tenniscamp) mit Beginn der Ferien und das Abschlussturnier am 20. August, das MIX-Turnier am 30. Juli, die Vereins- und Gemeindefestspiele Anfang September und den abschließenden Fitmarsch am 26. Oktober 2011.

*Michael Lapusch  
Obmann des TC Cobra*

## 12. Landesjugendwettbewerb in „Erste Hilfe“ fand 2011 auf der Burg Hochosterwitz statt!

Am 7. Mai fand in Launsdorf auf der Burg Hochosterwitz der Landesjugendwettbewerb des Roten Kreuzes statt. 18 Gruppen mit über 160 Teilnehmern aus ganz Kärnten haben in mehreren Stationen von 9:00 bis ca. 16:30 Uhr auf der Burg Hochosterwitz ihr Können und Wissen über Erste Hilfe unter Beweis gestellt. Weitere 100 Rot Kreuz Helfer waren als Helfer und Betreuer vor Ort und sorgten dafür, dass der Landesjugendwettbewerb reibungslos abläuft.

Rot Kreuz Präsident Dr. Peter Ambrozy: „Mit den Jugendgruppen hat sich das Rote Kreuz das Ziel gesetzt, Jugendliche zwischen 13 und 17 Jahren für das Rote Kreuz zu begeistern und in ihnen das Gedankengut des Roten Kreuzes näher zu bringen, denn Leben zu retten ist keine Frage des Alters!“ Schwierigste Situationen sind zu meistern „Wenn wir es können, können Sie es schon lange!“ Nach diesem Motto zeigten die Teilnehmergruppen des

Jugendrotkreuzes ihr Erste-Hilfe-Wissen in Stresssituationen und demonstrierten gleichzeitig, dass Erste Hilfe leicht erlernbar ist. Im Zuge des Bewerbes mussten die Teilnehmergruppen unterschiedliche Situationen wie Atem-Kreislaufstillstand, Bewusstlosigkeit, Schock, starke Blutungen und Knochenbrüche erkennen und meistern. Passend zum Austragungsort hatten die Stationen heuer Namen wie „Die Schlacht um die Burg“, „Das Rittermahl“, oder auch „Der moderne Ritter“. Unfallsituationen mit mehreren Verletzten waren in kürzester Zeit zu beurteilen, sowie mit den richtigen Maßnahmen entgegen zu steuern. „Die SchülerInnen trainieren oft wochen- und monatelang, um Höchstleistungen zu erreichen“, so Hellmuth Koch, Landesjugendleiter von Kärnten. Realistische Unfalldarstellung Rund 25 Helfer haben dabei auch ihr schauspielerisches Talent unter Beweis gestellt. Sie haben als „Opfer“ die zahlreichen Stationen noch realistischer erscheinen lassen. Dazu wurden sie von speziell geschulten Rot-Kreuz-Mitarbeitern täuschend

echt als Unfallopfer geschminkt. Das Team der Bezirksstelle St. Veit/Glan, allen voran der Bezirksjugendreferent Heinz Gritzner und der Bezirksrettungsstab haben hervorragende Organisationsarbeit geleistet. Die Bewerbungsleiter des Rot Kreuz Landesverbandes, Hellmuth Koch, Astrid Lenzer, Balthasar Brunner und Anna Oppelmayer zeigten sich begeistert über den erfolgreichen Wettbewerb.

**Auf dem Bild:** Beste Jugendgruppe Kärntens aus St.Veit Kommandant Paul Sacherer, Katharina Gelter, Madlen Grünwald, Miriam Pirzl, Nicole Maderthaler. Besonderen Dank möchte das Rote Kreuz den Verantwortlichen der Gemeinde St.Georgen am Längsee mit Bgm. Konrad Seunig und seinem Amtsleiter Ing. Stefan Petrasko, dem Burgherren Graf Kari Khevenhüller-Metsch, der FF Launsdorf unter Kdt. Wolfgang Grilz, dem Lehrkörper der Volksschule Launsdorf unter Fr. Dir.VD Karin Fellner sowie allen anderen Helferinnen und Helfern für die tolle Unterstützung aussprechen.

*Heinz Gritzner*



## Sportplatzsanierung in Launsdorf



*Gerhild und Alfred Gföllner bei der Platzsanierung*

Fußball ist eine Rasensportart, leider wurden Hauptspielfeld und Trainingsplatz des SC-Launsdorf Hochosterwitz durch das Training und Spiel von an die 100 Nachwuchskicker und Reserve und 1. Mannschaft stark beansprucht, sodass kaum Gras an den Spielfeldern vorzufinden war. Deshalb war es notwendig, die Spielflächen zu sanieren, was zurzeit

passiert. Die Kosten belaufen sich auf € 26.000,- und werden von der Gemeinde mit € 12.000,-, Land FV, ASKÖ und SC-Launsdorf Hochosterwitz (Bausteinaktion) getragen.

**Bgm. Konrad Seunig:** Für unsere Jugend ist eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung mit entsprechender qualifizierter Betreuung wichtig – dafür wollen wir sorgen!



# Ein erfolgreiches erstes Halbjahr für den Musikverein St. Georgen am Längsee



Der Musikverein St. Georgen kann nach der ersten Jahreshälfte bereits auf eine sehr erfolgreiche aber auch ereignisreiche Zeit zurückblicken. Der musikalische Höhepunkt war natürlich das Frühjahrskonzert am 2. April im Festsaal des Stift St. Georgen am Längsee. Der musikalische Bogen von traditioneller Blasmusik über sinfonische Blasmusik bis hin zu moderner Unterhaltungsmusik sorgte für große Begeisterung

im vollbesetzten Konzertsaal. Eine Besonderheit war natürlich der erste Auftritt des im Oktober 2010 gegründeten Nachwuchsorchesters des Musikverein St. Georgen am Längsee. Die 16 jungen Musikerinnen und Musiker treten unter dem selbst gewählten Namen „Kindersymphonie St. Georgen am Längsee“ auf und eröffneten das Konzert mit drei erfrischenden Werken. Das Nachwuchsorchester dient



als Vorstufe zur „großen“ Blaskapelle und soll den Kindern neben grundsätzlichen musikalischen Fähigkeiten wie Intonation, Rhythmik und Dynamik aber vor allem den Spaß am gemeinsamen Musizieren näher bringen. Deshalb werden neben den wöchentlichen Proben auch andere Aktivitäten (Eisessen, Besuch von anderen Nachwuchsorchestern, usw.) mit den Kindern durchgeführt.

Das Musikverein auch gerne für einen kleinen Spaß zu haben ist bewiesen sie heuer wieder beim Faschingsumzug in Launsdorf, bei dem die gesamte Kapelle die Vereinstracht abgelegt und in Faschingskostümen verkleidet mitgegangen ist.

Eine weitere Besonderheit im bisherigen Jahr war der Fotoworkshop des Kärntner Blasmusikverbandes im Stift St. Georgen am

Längsee am 7. Mai. Der Musikverein und die Kindersymphonie stellten sich am Nachmittag bei strahlendem Sonnenschein den 20 Kursteilnehmern als lebende Fotografieobjekte zur Verfügung. Es konnten viele tolle Aufnahmen von den Musikern gemacht werden von denen einige bereits in verschiedenen Zeitungen im Bezirk abgebildet wurden.

Besonders honoriert wurde die Leistung des Musikvereines mit der Teilnahme am diesjährigen Landeskonzertwertungsspiel in der Carintischen Musikakademie in Ossiach. Der Musikverein wurde als eine von zwei Musikkapellen im Bezirk zu diesem musikalischen Wettkampf eingeladen und durfte der dreiköpfigen Jury zwei Konzertwerke im großen Alban Berg Saal zu besten geben. Neben dem großen Lob von anwesenden Musikerinnen und Musikern anderer Vereine erhielt der Musikverein St. Georgen am Längsee von Jury über 83 Punkte für seinen Auftritt und errang so in seiner Leistungsstufe den tollen 3. Platz.

Am 10. Juli fand am Längseeparkplatz das jährliche Wunschkonzert statt. Der Musikverein wirkt auch bei der Komödie Romeo und Juliska mit.





# Veranstaltungstermine

## Juli 2011

14.07.2011	Romeo und Juliska	Stift St. Georgen	Keck & Co
15.07.2011	Vollmondwanderung Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
16.07.2011	Sommerfest Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn
16.07.2011	Peter Ratzenbeck - Open Air 2011	Stift St. Georgen	Stift St. Georgen
17.07.2011	Konzert Franz Liszt u. Zigeunermusik mit Paul Gulda	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
19.07.2011	Romeo und Juliska	Stift St. Georgen	Keck & Co
22.07.2011	Romeo und Juliska	Stift St. Georgen	Keck & Co
23.07.2011	Ritterfest 2011 Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
24.07.2011	Ritterfest 2011 Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
26.07.2011	Maria Wolschart	Pfarr St. Georgen am Längsee	
26.07.2011	Romeo und Juliska	Stift St. Georgen	Keck & Co
28.07.2011	Romeo und Juliska	Stift St. Georgen	Keck & Co
29.07.2011	Antenne Bädertour	Strandbad Längsee	Strandbad Längsee
29.07.2011	20. Drasendorfer Dorffest	Drasendorf	DSG Drasendorf
30.07.2011	Längseeüberquerung	Strandbad Längsee	Strandbad Längsee
30.07.2011	Sängerfest Sängerrunde St. Georgen	St. Peter	Sängerrunde St. Georgen am Längsee
30.07.2011	Orientalische Nacht	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn

## August 2011

02.08.2011	Romeo und Juliska	Stift St. Georgen	Keck & Co
05.08.2011	Romeo und Juliska	Stift St. Georgen	Keck & Co
06.08.2011	Schnitterfest	Töplach	Die Freiheitlichen in St. Georgen/Längsee
06.08.2011	Travetieshow	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn
07.08.2011	Portiunculafest	Maria Wolschart	Pfarr St. Georgen am Längsee
09.08.2011	Romeo und Juliska	Stift St. Georgen	Keck & Co
12.08.2011	Romeo und Juliska	Stift St. Georgen	Keck & Co
13.08.2011	Super Power Night Bengels	Gasthaus Joas	Freiwillige Feuerwehr Thalsdorf
13.08.2011	Jazz/Piano Konzert mit Michael Alf	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
14.08.2011	Kinderfest auf der Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
14.08.2011	Längseefest mit Vollmondwanderung	Strandbad Längsee	Strandbad Längsee
15.08.2011	Launsdorfer Kirchtag	Launsdorf	Freiwillige Feuerwehr Launsdorf
15.08.2011	Kräuterweihe	Maria Wolschart	Pfarr St. Georgen am Längsee
20.08.2011	Kindertennisturnier	Launsdorf	TC Cobra Launsdorf u. Gemeinde
21.08.2011	Kirchtage St. Sebastian	St. Sebastian	Pfarr u. Freiwillige Feuerwehr St. Sebastian
27.08.2011	Burgfest Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn
28.08.2011	Burgfest Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn	Burg Taggenbrunn

## September 2011

ab 02.09.2011	Vereins- u. Gemeindefest Tennis	Launsdorf	TC Cobra Launsdorf u. Gemeinde
02.09.2011	Burma-Festival	Kultursaal Gemeinde	Kulturreferat der Gemeinde
04.09.2011	Traditioneller Burgkirchtage	Burg Hochosterwitz	Pfarr St. Georgen am Längsee
06.09.2011	AUFTAKTFEST zum BACKHENDLFEST		Bauernbackhendl-Verein Längsee-Hosterwitz
09.09.2011	Backhendlfest		Backhendlverein
10.09.2011	Backhendlfest		Backhendlverein
10.09.2011	Trigonale Renaissance Konzert	Burg Hochosterwitz	Burg Hochosterwitz
11.09.2011	Trigonale festival der alten musik	Pfarrkirche St. Peter	Trigonale

Die Veranstaltungstermine der Gemeinde finden Sie auch in der Gemeindehomepage unter: [www.st-georgen-laengsee.gv.at](http://www.st-georgen-laengsee.gv.at) . Interessierte haben die Möglichkeit sich einen Veranstaltungs-Newsletter zu abonnieren, welcher wöchentlich verschickt wird.

Veranstaltungstermine des Bildungshauses St. Georgen am Längsee, entnehmen Sie bitte aus dem Programm des Bildungshauses selbst, oder unter der Internetadresse: [www.bildungshaus.at](http://www.bildungshaus.at) .



# Hohe Geburtstage

## Jänner bis Juni

### Jänner 2011:

Waldl Josefa, Bahnweg, 91 Jahre  
 Schimlek Paula, Otwinusstraße, 91 Jahre  
 Riedl Alfred, Goggerwenig, 89 Jahre  
 Schermanz Maria, Otwinusstraße, 87 Jahre  
 Rainer Rudolf, Rain, 87 Jahre  
 Groinig Walfrieda, Köglerweg, 86 Jahre  
 Fritz Hemma, Podeblach, 85 Jahre  
 Sabitzer Maria, Mail-Süd, 84 Jahre  
 Ecker Sieglinde, Töplach, 83 Jahre  
 Marcher Maria Charlotte, Buchbergstraße, 81 Jahre

### Februar 2011:

Planegger Wilhelmine, Kirchplatz, 90 Jahre  
 Hölbling Johanna, Siebenaich, 89 Jahre  
 Kaspar Eleonore, Thalsdorf, 88 Jahre  
 Santner Maria, Hauptstraße, 87 Jahre  
 Jandl Friedrich, Dorfstraße (Sankt Peter), 86 Jahre  
 Schnattler Johanna, Stammersdorf, 86 Jahre  
 Schermanz Herbert, Otwinusstraße, 86 Jahre  
 Sortschan Valentine, Fortschrittsiedlung, 86 Jahre  
 Götzhaber Johann, Dobringbergstraße, 85 Jahre  
 Prasser Josefine, Karolusweg, 84 Jahre  
 Wallner Alois, Buchbergstraße, 84 Jahre  
 Tengg Maria, Fortschrittsiedlung, 82 Jahre  
 Kogelnig Ida, Dorfstraße (Drasendorf), 82 Jahre  
 Blassnig Friederike, Föhrenweg, 80 Jahre  
 Jamnig Walburga, Sonnenhügel, 80 Jahre  
 Stromberger Theresia, Thalsdorf, 80 Jahre  
 Regenfelder Otto, Köglerweg, 80 Jahre

### März 2011:

Zeichner Josefa, Bernaich, 93 Jahre  
 Priehe Hermine, Burgstallerfeld, 93 Jahre  
 Liegl Maria, Sankt Peter, 92 Jahre  
 Rapoldi Genovefa, Krottendorf, 91 Jahre  
 Moser Maria, Lindenweg, 90 Jahre  
 Oberortner Gertrude, Hauptstraße, 89 Jahre  
 Bauer Josef, Lerchenfeldsiedlung, 89 Jahre  
 Fasching Rosalia, Karolusweg, 87 Jahre  
 Hütter Mathilde, Buchbergstraße, 86 Jahre  
 Pließnig Johann Herbert, Sonnbichl, 85 Jahre  
 Kraßnitzer Thomas, Kirchbergweg, 85 Jahre  
 Begusch Hildegard, Dorfstraße (Sankt Peter), 85 Jahre  
 Bleiweiß Karoline Maria, Sankt Sebastian, 84 Jahre  
 Schurz Erna, Gösseling, 84 Jahre  
 Jaritz Josefine, Burgstallerfeld, 84 Jahre  
 Kienberger Mathilde, Unter dem Zensberg, 83 Jahre  
 Gratzter Marianne, Brünnl-Weg, 83 Jahre  
 Ogertschnig Richard Martin, Sankt Georgen/Längsee, 83 Jahre  
 Planegger Maria, Sankt Sebastian, 83 Jahre  
 Pietsch Rosa Maria, Kirchbergweg, 82 Jahre  
 Wakonigg Anna Maria, Podeblach, 82 Jahre  
 Plisch Walter, Launsdorf, 82 Jahre  
 Rippitsch Gertrude, Bahnweg, 81 Jahre  
 Rutter Erika, Am Buchberg, 80 Jahre  
 Sauer Maria, Föhrenweg, 80 Jahre

### April 2011:

Doubrava Rudolf, Am Anger, 92 Jahre  
 Resei Maria, Lerchenfeldsiedlung, 89 Jahre  
 Gaugg Mathilde, Buchbergstraße, 89 Jahre  
 Burger Gertrud, Dorfstraße (Sankt Peter), 87 Jahre  
 Jandl Hildegard, Dorfstraße (Sankt Peter), 87 Jahre  
 Taumberger Hermann, Weinzerweg, 87 Jahre  
 Pirker Ilse, Bahnwegsiedlung, 87 Jahre  
 Bodner Katharina, Taggenbrunn, 87 Jahre  
 Schratt Othmar, Kirchbergweg, 85 Jahre  
 Enzian August, Kogelstraße, 84 Jahre  
 Matschedolnig Franz, Sankt Sebastian, 84 Jahre  
 Grill Johann, Weindorf, 84 Jahre  
 Maier Leo, Dellach, 84 Jahre  
 Leitner Paula, Bernaich, 83 Jahre  
 Kienberger Johann, Unter dem Zensberg, 83 Jahre  
 Popek Gratiane, Thalsdorf, 83 Jahre  
 Leitner Hans Egon, Eichenweg, 83 Jahre  
 Krenn Ferdinand, Bernaich, 82 Jahre  
 Stieger Anna, Thalsdorf, 82 Jahre  
 Kienberger Brunhilde, Siebenaich, 81 Jahre  
 Scheiber Karoline, Pirkfeld, 80 Jahre  
 Kristofic Anton, Sonnbichl, 80 Jahre

### Mai 2011:

Goltschnigg Alois, Am Anger, 92 Jahre  
 Hoy Maria, Krottendorf, 92 Jahre  
 Breiner Anna, Weindorf, 91 Jahre  
 Satz Angela, Kirchweg, 89 Jahre  
 Altrichter Karoline, Sonnbichl, 88 Jahre  
 Riedl Johanna, Goggerwenig, 88 Jahre  
 Hrast Maria, Buchbergstraße, 87 Jahre  
 Wilplinger Margaretha, Ternitzer-Steig, 86 Jahre  
 Ogertschnig Angela, Sankt Georgen am Längsee, 84 Jahre  
 Braudisch Isolde, Buchbergstraße, 83 Jahre  
 Höfferer Frieda, Maigern, 83 Jahre  
 Medwed Walter, Kirchweg, 83 Jahre  
 Grosse Maria, Kirchweg, 82 Jahre  
 Klinzer Alfred, Buchbergstraße, 81 Jahre  
 Slamanig Johann, Tschirinig, 81 Jahre  
 Sacherer Erna, Wolschartweg, 80 Jahre  
 Blaschitz Sigrid, An der Lauer, 80 Jahre  
 Kalhammer Sophie, Krottendorf, 80 Jahre

### Juni 2011:

Grojer Rudolf, Lerchenfeldsiedlung, 89 Jahre  
 Floredo Johann, Scheifling, 87 Jahre  
 Grojer Anton, Buchbergstraße, 87 Jahre  
 Reichhold Uta, Thalsdorf, 86 Jahre  
 Lehmann Walter Karl Anton, Sonnenhügel, 85 Jahre  
 Kaplaner Margarethe, Wiendorf, 85 Jahre  
 Zach Aloisia, Fortschrittsiedlung, 84 Jahre  
 Premig Herbert, Goggerwenig, 83 Jahre  
 Götzhaber Pauline, Dorfstraße (Sankt Peter), 83 Jahre  
 König Helene, Weinzerweg, 82 Jahre  
 Delorenzo Anton, Buchbergstraße, 82 Jahre  
 Salbrechter Leopold, Längseestraße, 81 Jahre  
 Klemenjak Peter, Lindenweg, 81 Jahre  
 Rippitsch Maria, Fortschrittsiedlung, 81 Jahre  
 Blasi Johannes, Dobringbergstraße, 80 Jahre  
 Bretterbauer Elisabeth, Hauptstraße, 80 Jahre

*Herzliche Gratulation!*

## Standesamt

### Geburten

(09.12.2010 bis 10. 07. 2011)

Gassingier Julian Elias  
 Hölbling Elisabeth  
 Kneissl Gabriel Jakob  
 Lederwasch Lena Katharina  
 Leitgeb Marie Gabriela  
 Mörkelsberger Johannes  
 Onida Raphael Elias  
 Oschischnig Lukas Alexander  
 Pucher Lena Luisa  
 Rainer Maximilian  
 Sacherer Sanna-Ina  
 Schmied Emma  
 Schmözl Anna Helena  
 Striednig Alexander Friedrich  
*Wir gratulieren herzlich!*

### Sterbefälle

(9.12.2010 bis 10. 07. 2011)

Antenreiter Viktoria  
 Baumgartner Anna  
 Beyer Hans-Veit Gustav  
 Blaschitz Franz  
 Eberhart Adolf Siegfried  
 Fabian Erzsebet  
 Floredo Martin  
 Grabenhofer Matthias  
 Grilz Herbert  
 Hausharter Karoline  
 Hoi Sylvia  
 Hude Andrea Josefine  
 Karl Maria  
 Kienberger Herta Aloisia  
 Kurmann Hildegard Anna  
 Lubitsch Erika  
 Mandl Emmerich  
 Mikusch Magdalena  
 Pippenbacher Max

Puschnig Pauline  
 Regner Alexander August  
 Reichmann Guido  
 Santner Siegfried sen.  
 Schaunigg Maria  
 Schumi Ingeborg  
 Urabl Ernst  
 Wurzer Erich

*Wir bedauern!*

### EHESCHLISSUNGEN

(30. 04. 2011 – 10. 07. 2011)

30.04.2011 Dr. Benjamin Franz RAMPRECHT und Dr. Bernadette LEITNER  
 11.06.2011 Ing. Gert Franz UNTERKÖFLER MAS MSc und Sabine Maria BAUMGARTINGER  
 11.06.2011 Roman Siegfried MOSER und Marlies GABBAUER  
 20.06.2011 Michael Robert WARMUTH und Elisabeth Maria LIEGL  
 21.06.2011 Thomas TAUCHHAMMER und Silvia LABNIG *Wir wünschen alles Gute!*



04.06.2011  
 Ing. Mag. Arnold KARNER  
 und Melanie STEINDORFER



18.06.2011  
 Stefan Franz WEITENSFELDER  
 und Elisabeth REINER



18.06.2011  
 Markus Anton MOITZI  
 und Karin LEITNER



## Fundgegenstände im Gemeindeamt

Folgende Fundgegenstände sind noch im Gemeindeamt aufliegend:

- 1 Toilettentasche (Handtuch, 2 Cremen, 1 Röhrchen mit Brausetabletten, 3 Schlüssel)
- 1 Tragtasche (schwarz)
- 2 Brillen davon 1 mit Etui
- 1 Rasierapparat mit Verpackung
- 1 Plakette (Bruderschaft St. Christoph) + Aufkleber
- 10 Handys
- 1 Ring (Gold)
- 1 Tor- bzw. Türöffner
- 1 Regenschirm
- 8 Schlüsselbunde
- 7 Einzelschlüssel
- 1 Armbanduhr
- 1 Fahrradschloss
- 1 Fotoapparat mit Tasche
- Linse für eine Kamera
- 5 Fahrräder

Bitte melden Sie sich bei Hr. Höferrig Tel. 04213/4100-24

## SPERRMÜLL- und PROBLEMSTOFFSAMMLUNGEN

am „Bau- und Recyclinghof“ der Gemeinde St. Georgen am Längsee

Die Gemeindebürger haben die Möglichkeit, den Sperrmüll und die Problemstoffe am **Bau- und Recyclinghof der Gemeinde St. Georgen am Längsee, Gemeindestraße Nr.1, 9314 Launsdorf**, das ganze Jahr, außer an Feiertagen, zu nachfolgenden Abgabeterminen, abzugeben:

**jeden Montag von 15:00 bis 17:00 Uhr**  
**jeden 1. Freitag im Monat von 13:00 bis 16:00 Uhr**

Sollten diese Tage auf einen Feiertag oder sonstigen freien Tag fallen, wird der Bauhof

– um zu lange Zeiträume zwischen den Abgabeterminen zu vermeiden –

**am jeweils darauffolgenden Freitag von 13:00 bis 16:00 Uhr** offen gehalten.

### Übernahmepreise:

Sperrmüll, das ist Müll, der wegen seiner Größe nicht in der Mülltonne gesammelt werden kann € 20,-- m<sup>3</sup>

Altholz € 20,-- m<sup>3</sup>

Alteisen kostenlos

Kartonagen, Styropor, Problemstoffe, Ölis (samt Verpackung) sowie Elektro- und Kühlgeräte sind für Privathaushalte kostenlos.

## HAUSMÜLL-ABFUHRTERMINE 2011

ENTLEERUNG: Hausmülltonnen  
120/240 Liter und Müllsäcke

Dienstag	05.07.2011	Dienstag	25.10.2011
Mittwoch	06.07.2011	Donnerstag	27.10.2011
Donnerstag	07.07.2011	Freitag	28.10.2011

Dienstag	02.08.2011	Dienstag	22.11.2011
Mittwoch	03.08.2011	Mittwoch	23.11.2011
Donnerstag	04.08.2011	Donnerstag	24.11.2011

Dienstag	30.08.2011	Dienstag	20.12.2011
Mittwoch	31.08.2011	Mittwoch	21.12.2011
Donnerstag	01.09.2011	Donnerstag	22.12.2011

Dienstag	27.09.2011
Mittwoch	28.09.2011
Donnerstag	29.09.2011

**DIENSTAG:** Maria Wolschart, Drasendorf, Rottenstein, St. Georgen/Lgs. Fiming, bis Bahnübergang und Plimitschhof;

**MITTWOCH:** St. Martin, Maigern, St. Sebastian, Pirkfeld, Niederosterwitz, Podelblach, Reipersdorf, Thalsdorf, Launsdorf, Unterbruckendorf, Pölling, Weindorf, Gösseling, Wiendorf;

**DONNERSTAG:** Goggerwenig, Tschirrig, Taggenbrunn, Scheifling, Bernaich, Töplach, Schwag, Dellach, St. Peter, Fiming (Mauritschgründe), Siebenaich,

## Abholung Gelbe Säcke und Behälter für Plastikflaschen 2011

Donnerstag, 14. 07. 2011

Donnerstag, 08. 09. 2011

Donnerstag, 03. 11. 2011

Donnerstag, 29. 12. 2011

**!!!Zur Erinnerung!!!!**

**Um eine ordnungsgemäße Entsorgung zu gewährleisten, sind die Säcke am Tag der Abholung bis spätestens 6:00 Uhr am Straßenrand bzw. Sammelplatz bereit zu stellen.**  
**Säcke, die nicht straßenseitig stehen, werden nicht mitgenommen!**



# ALTPAPIER - Abfuhrtermine 2011

## Bereich I - ALTPAPIER

Dienstag, 12. 07. 2011

Dienstag 15. 11. 2011

Dienstag, 23. 08. 2011

Mittwoch, 28. 12. 2011

Dienstag, 04.10. 2011

An der Lauer, Auf der Peit'n, Aussichtsweg, Bernaich, Burgstallerfeld, Dellach, Dellacherweg, Dorfstraße (Drasendorf), Dr. F. Haydn-Straße, Föhrenweg, Graf-Egger-Straße, Karolusweg, Kirchbergweg, Kirchweg, Kogelstraße, Längseestraße, Mail-Süd, Otwinusstraße, Rottenstein, Rottensteiner Weg, Salzburgerfeld, St. Georgen am Längsee, Schlossallee, Schloßblick, Schönfeldweg, Schwag, Schwagweg, Siebenaich, Sonnleichl, Sonnleichlstraße, Sonnenweg, Töplach, Unter dem Zensberg, Unterlatschach, Waldweg (Fiming), Wichburgweg, Wolschart, Wolschartweg, Zensberg

## Bereich II - ALTPAPIER

Dienstag, 26. 07. 2011

Dienstag, 18. 10. 2011

Dienstag, 06. 09. 2011

Dienstag, 29. 11. 2011

Am Buchberg, Bahnweg, Brünnl-Weg, Buchbergstraße, Dobringstraße, Eibenweg, Fichtenweg, Garzern, Gösseling, Gottfr. Kampl-Straße, Hauptstraße, Hochosterwitz, Kirchplatz, Kreutern, Labon, Launsdorf, Lerchenfeldsiedlung, Lindenweg, Maigern, Niederosterwitz, Osterwitzblick, Pölling, Rain, Sägewerksweg, Stammerdorf, St. Martin, St. Sebastian, Sonnenhügel, Ternitzer-Steig, Unterbruckendorf, Weinzerweg, Wellestraße, Weindorf, Wiendorf

## Bereich III - ALTPAPIER

Dienstag, 09. 08. 2011

Montag, 31. 10. 2011

Dienstag, 20. 09. 2011

Dienstag, 13. 12. 2011

Am Anger, Dorfstraße (St. Peter), Eichenweg, Goggerwenig, Hangsiedlung, Köglerweg, Krotten-dorf, Moosweg, Pirkfeld, Podelbach, Reipersdorf, Scheifling, St. Peter, Taggenbrunn, Thalsdorf, Tschirinig, Waldrand

### !!! Achtung !!! Achtung !!! Achtung !!!

Wir bitten Sie höflichst, Ihren Altpapiercontainer am Vortag bzw. bis spätestens 6 Uhr des Abfuhrtermines **an der Grundstücksgrenze/öffentlicher Weg bzw. Hauseinfahrt** zur Entleerung bereit zu stellen.

### !! Nicht bereit gestellte Container werden nicht entleert !!

Die nächste Entleerung des Altpapiercontainers erfolgt erst wieder am nächsten Abfuhrtermin bzw. kann das Altpapier unentgeltlich am Bau- u. Recyclinghof abgegeben werden.

Ebenso bitten wir größere Mengen an Kartonagen am Bau- und Recyclinghof abzugeben.

**Wir bitten um Ihr Verständnis und um Ihre Mithilfe!**



# Aus der Gemeinde

## Öffnungszeiten des Gemeindeamtes:

Montag-Freitag von 7:00 bis 12:00 Uhr  
Mittwoch zusätzlich von 14.30 bis 17:00 Uhr  
Oder nach Terminvereinbarung mit den einzelnen Sachbearbeitern  
Tel.: 04213/4100-0  
Fax: 04213/4100-23  
E-Mail: st-georgen-lgs@ktn.gde.at  
Internet: www.st-georgen-laengsee.gv.at

## Sprechstunden des Bürgermeisters Konrad Seunig:

Mittwoch von 16:00 bis 18:00 Uhr und  
Freitag von 11:00 bis 13:00 Uhr  
oder nach tel. Vereinbarung!  
DW 21 oder 0664/2643855  
E-Mail: konrad.seunig@ktn.gde.at

## Sprechstunden:

**1. Vizebürgermeister Ing. Alois Kreisel**  
nach tel. Terminvereinbarung - 0664/3823338  
**2. Vizebürgermeister Karl Kohlweg**  
nach tel. Terminvereinbarung - 0664/5100639

## Amtsleiter:

Ing. Stefan Petrasko, DW 14 oder 0664/8518423  
E-Mail: stefan.petrasko@ktn.gde.at

## Sekretariat, Vermittlung:

Gabriele Bodner, DW 11  
E-Mail: gabriele.bodner@ktn.gde.at

## Meldeamt:

Wolfgang Jaritz, DW 12  
E-Mail: wolfgang.jaritz@ktn.gde.at

## Bauamt:

Ulrike Possegger, DW 22  
E-Mail: ulrike.possegger@ktn.gde.at

## Umweltamt – Fremdenverkehr:

Markus Höfermig, DW 24  
E-Mail: markus.hoefernig@ktn.gde.at

## Buchhaltung – Kasse:

Michaela Grasslober, DW 31  
E-Mail: michaela.grasslober@ktn.gde.at  
Alexandra Erharter DW 13  
E-Mail: alexandra.erharter@ktn.gde.at

## Wasserbeauftragter:

Franz Petscharnig  
Tel.: 0664/5829720

## Tourismusverein Längsee-Hochosterwitz:

Tel. 4192, FAX: 4192-4  
E-Mail: info@laengsee-hochosterwitz.at  
Internet: www.laengsee-hochosterwitz.at

## Polizeiinspektion Launsdorf

Tel.: 059 133 2125

## Feuerwehr

Tel.: 122 oder Tel. 0664/1528313

## Arzt Dr. Travnik

Tel. 04213/2561

## Zahnarzt Dr. Lassnig

Tel.: 04213/3035

## Sozialversicherungsanstalt der Bauern

12.1.; 9.2.; 9.3.; 6.4.; 4.5.; 1.6., 29.6.; 27.7.; 31.8., 28.9.;  
24.10.; 23.11., 21.12. 2011 in der Landwirtschaftskammer  
St. Veit/Glan, Lastenstr.28  
Tel. 0463/5845-0

## Pensionsversicherungsanstalt

5.1. u. 19.1.2010 danach jeden 1. u. 3. Mittwoch  
von 7.30 bis 13 Uhr  
bei der Kärntner Gebietskrankenkasse St. Veit/Glan  
Platz am Graben Nr. 4, Tel. 050303-35629

## Steuersprechtag

in der Kammer für Arbeiter u. Angestellte,  
St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a.  
Telefonische Terminvereinbarung Tel.050477-5402

## Landarbeiterkammer:

Jeden 3. Freitag des Monats von 8.30 bis 11.00 Uhr in der  
Bezirksstelle der Arbeiterkammer  
St. Veit/Glan, Friesacher Str. 3a, Tel. 050477-5400

## Wohnbauförderung

Jeden 2. Montag des Monats von 8:00 bis  
12:00 Uhr bei der Bezirkshauptmannschaft in  
St. Veit/Glan, Hauptplatz 28,  
Tel. 050536/30462

## Bauberatung:

Die Bauberatung wird von Hrn. Ing. Wolfgang Fryba, Baumeis-  
ter, bei Bedarf nach vorheriger Terminvereinbarung (Bauamt),  
Tel. 04213/4100-22 durchgeführt.

## Notar:

Jeden letzten Dienstag im Monat von 9.30 bis 11.30 Uhr  
besteht die Möglichkeit, kostenlos die Dienste der Notare  
Fr. Dr. Isolde Sauper, Hrn. Dr. Siegfried Übleis, und Substitutin  
Mag. Ilse Radl in Anspruch zu nehmen. Die Voranmeldung  
muss bis jeden letzten Montag im Monat bei der Gemeinde  
Frau Bodner, Tel: 4100-11 erfolgen.

## Familien-, Partner- und Jugendberatung:

In der Bezirkshauptmannschaft St. Veit/Glan jeden Montag  
von 17:00 bis 19:00 Uhr, Marktstr. 15  
Tel.050536/68334



## Erfolgreiches Halbjahr 2011 für die Raiffeisenbank Launsdorf

### 1. Platz beim Raiffeisen Vertriebs-Award

Auch im abgeschlossenen Geschäftsjahr 2010 konnte die Raiffeisenbank Launsdorf mit ausgezeichneten Geschäftszahlen aufzeigen. Deshalb wurde sie mit dem Raiffeisen Vertriebs-Award 2010 für Ihre Leistung in der Gewinnung von Neukunden ausgezeichnet. Besonders herausragend ist dabei die Kontinuität des Kundenzuwachses, denn die Raiffeisenbank Launsdorf schaffte 2010 zum 4ten Mal in Folge den ersten Platz unter allen Raiffeisenbanken Kärntens. Damit ist die Raiffeisenbank Launsdorf nachweislich eine der beliebtesten Banken Kärntens!



GL Markt und GL Mater bei der Preisverleihung

### Abläufergewinnspiel der Raiffeisen Bausparkasse

Viele Kunden der Raiffeisenbank Launsdorf nutzen das Angebot der Raiffeisen Bausparkasse. Sparen zahlt sich auf jeden Fall aus, denn vierteljährlich werden unter den abgelaufenen Bausparverträgen tolle Preise verlost. Diesmal hat Frau Susanne Schlögl aus Goggerwenig einen „Fatboy“ (Sitzsack) mit nach Hause nehmen können. Wir gratulieren nochmals herzlich.



Fr. Wagner mit dem Sitzsack und Gewinnstrahl

### Werden Sie Mitglied bei der Raiffeisenbank Launsdorf

Sie sind Kunde der Raiffeisenbank Launsdorf und wollen mehr?

Dann werden Sie Eigentümer Ihrer Bank und zeichnen einen Geschäftsanteil um EUR 50,00 bei der Raiffeisenbank Launsdorf!

Mit der Zeichnung eines Geschäftsanteiles werden Sie Mitglied der Genossenschaft mit allen Rechten und Pflichten.

Sie nehmen an der Generalversammlung teil, wählen die Mitglieder des Aufsichtsrates und Vorstandes und stimmen über wesentliche Entscheidungen in der Genossenschaft ab.

Vereinbaren Sie einen Termin und informieren Sie sich über weitere Vorteile einer Mitgliedschaft bei Ihrem Kundenbetreuer in der Raiffeisenbank Launsdorf (Tel. Nr. 04213/2068-0).

Raiffeisen  
Capital Management

DIE GÖNN-DIR-WAS-  
WOCHE

FONDSSPAREN  
ab 30 Euro im Monat

Wenn's um erfüllte Träume geht,  
ist nur eine Bank meine Bank.

www.rfb.at